8. Jahrgang, Nr. 2
23. Februar 2014

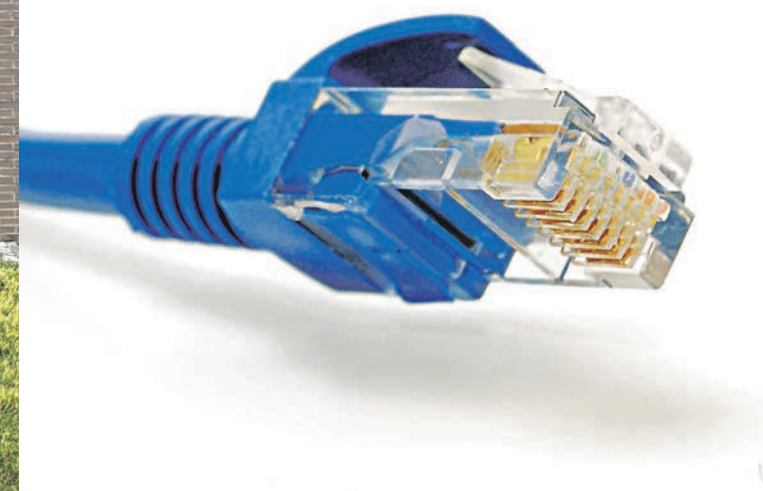
linfo

INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

Linnich

l(i)ebenswerte Stadt an der Rur

Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz



Schnelles Internet für Linnich
Startschuss für den Netzausbau

Gesamtschule:
„Das Ziel ist erreicht“

Ein Produkt von
SUPER Sonntag SUPER Mittwoch

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Heute möchte ich Sie wieder in einem knappen Überblick über die Geschicke unserer Stadt informieren. Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Informationen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen.

Zwei Ereignisse von besonderer Bedeutung haben im Monat Februar die Geschicke der Stadt Linnich in eine positive Richtung gelenkt. Mit 120 Anmeldungen hat die Gesamtschule Aldenhoven Linnich ihre Zielmarke mehr als erreicht und wird nach den Sommerferien mit dem Unterricht beginnen. Ich danke allen Eltern, die ihr Kind an dieser Schule angemeldet haben. Beide Schulträger werden der neuen Schule jede erdenkliche Unterstützung zukommen lassen, um gute äußere Bedingungen zu gewährleisten. Die inneren Schulangelegenheiten werden die Eltern mit der Schulleitung in den kommenden Monaten gemeinsam gestalten. Ich bin sicher, dass mit dieser neuen Schule ein attraktiver Lernort für die Kinder unserer Kommunen entsteht, der ihnen Freude am Lernen mit dem notwendigen Erfolg bringen wird. Außerdem haben die Eltern mit dieser Entscheidung die Zukunft der Schulstandorte Aldenhoven und Linnich für viele weitere Schülerregenerationen gesichert.

In diesem Monat fand auch der Startschuss für das schnelle Internet in Linnich statt. Der Beigeordnete Hans-Josef Corsten hatte die Vertragsverhandlungen mit der Kooperation der regionalen Versorger RWE und NetAachen begleitet und zum Ziel geführt. Ganz Linnich wird so zum Ende des Jahres über schnelles Internet verfügen. Mit den Erdarbeiten ist in diesen Tagen bereits begonnen worden. In der zweiten Jahreshälfte werden die ersten Kundenanschlüsse realisiert werden können.

In zwei Sitzungen hat sich der Ausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Soziales mit dem neuen Spielplatz im Neubaugebiet Wiesengrund beschäftigt. Die Verwaltung hatte eine Anregung der Anwohner aufgegriffen, die sich an der Planung des Spielplatzes beteiligen wollten. In einer sehr konstruktiven Zwischensitzung haben die Vertreter der Anwohner, der Spielplatzplaner von NRW-Urban und die Verwaltungsleitung verschiedene Ideen der Eltern aus dem Wiesengrund erörtert und zu einem Vorschlag gebündelt. Dieser Vorschlag wurde in der zweiten Ausschusssitzung präsentiert und von dem Planer mit Kostenschätzungen unterlegt. Im Ergebnis können die Ideen der Eltern weitgehend umgesetzt werden, für das eine oder andere Spielgerät braucht es vielleicht noch die Erträgnisse eines Straßenfestes. Die Ausschussmitglieder folgten den vorgetragenen Ideen und beschlossen diese einstimmig.

Schon in der ersten Sitzung hatte der Ausschuss die Jugendmittel von der Sparkasse Düren in großer Geschlossenheit verteilt. Die Museumspädagogik des Deutschen Glasmalereimuseums, alle Kindertagesstätten im Stadtgebiet, das Hallenbad RUBA im Kinder- und Jugendbereich und Spielgeräte für Spielplätze wurden bedacht. Außerdem soll ein Beitrag zur Aufrechterhaltung des Discobusses eingesetzt werden.

Eine Einladung besonderer Art hat unsere Partnerstadt Lesquin für den 13. und 14. September 2014 ausgesprochen. An diesen beiden Tagen soll dort das 40-jährige Jubiläum unserer Städtepartnerschaft gefeiert werden, am Samstag im Saal, am Sonntag im Park. Ich bitte alle, die an diesem Fest teilnehmen möchten, sich frühzeitig mit mir in Verbindung zu setzen. Über eine „aktive“ Teilnahme einzelner Gruppen würde ich mich besonders freuen, sei es durch entsprechende Darbietungen auf der Bühne oder durch musikalische Begleitung des großen Festzuges. Gerne erwarte ich Ihre Nachricht per Mail oder Telefon.

Mit viel Einsatz bieten die Karnevalisten im Stadtgebiet ihrem närrischen Volk einen bunten Strauß an Unterhaltung. In diesen Tagen finden in vielen Orten die traditionellen Karnevalsumzüge statt. Ich danke allen Beteiligten von ganzem Herzen für ihren Einsatz in der Vorbereitung, der Veranstaltungsorganisation und der Durchführung. Ich wünsche allen Umzügen zahlreiche Zuschauer, die dankbar das bunte Wurfmaterial auffangen und aufsammeln und der bunten (und in Welz auch beleuchteten) Narrenschar vom Straßenrand aus zujubeln. Ich freue mich auf viele Närrinnen und Narren zur Rathausstürmung am 27. Februar um 11.11 Uhr. Ich wünsche viel Freude beim Straßenkarneval in unserer Stadt und ihren Ortschaften und den Karnevalsflüchtlingen gute Erholung an ihren Rückzugsorten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Wolfgang Witkopp

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung: Melderegisterauskunft in besonderen Fällen

Widerspruch und Einwilligung nach dem Meldegesetz NW

Sie haben ein WIDERSPRUCHSRECHT :

- gegen die Übermittlung Ihrer Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften.

Soweit Ihre Daten nicht zum Zwecke des Steuererhebungsrechts der öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften übermittelt werden, besteht die Möglichkeit des Widerspruchs nur dann, wenn Sie nicht derselben öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Ihres Familienangehörigen oder keiner öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft angehören (§ 32 Abs. 2 MG.NRW)

- gegen die Übermittlung Ihrer Daten im Wege des automatisierten Abrufs über das Internet (§ 34 Abs. 1b MG NRW).

Von einem Widerspruch unberührt bleiben Auskünfte aus dem Melderegister, die schriftlich auf dem Postweg oder die schriftlich bei persönlicher Vorsprache des Auskunftssuchenden erteilt werden

- gegen die Übermittlung Ihrer nach dem Meldegesetz erhobenen Daten (Vor- und Familiennamen, Anschrift) an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Parlaments- oder Kommunalwahlen (§ 35 Abs. 1 MG NRW) an Antragsteller und Parteien im Zusammenhang mit Volksbegehren und Volksentscheiden sowie mit Bürgerentscheiden (§ 35 Abs. 2 MG NRW)

- gegen die Übermittlung Ihrer Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung gem. § 58 c SG

Eine Datenübermittlung in den nachfolgenden Fällen darf nur mit Ihrer EINWILLIGUNG erfolgen:

- Auskunft über Ehe- und Altersjubiläen an parlamentarische oder kommunale Vertretungskörperschaften sowie Presse und Rundfunk (§ 35 Abs. 3 MG NRW)

- an Adressbuchverlage, zum Zweck der Veröffentlichung in gedruckten Adressbüchern (§ 35 Abs. 4 MG NRW).

Von Ihren Widerspruchsrechten und der Möglichkeit zur Erteilung von Einwilligungen können Sie Gebrauch machen. Dies kann schriftlich oder zur Niederschrift beim Einwohnermeldeamt der Stadt Linnich, Altermarkt 5, vorgenommen werden.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht.

Linnich, den 27. Januar 2014
Stadt Linnich
Der Bürgermeister

(Wolfgang Witkopp)

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Geschäftsführung: Jürgen Carduck, Andras Müller
Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Druck: Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Auflage: 6.200 Exemplare

Einladung zur Versammlung

Jagdgenossen Ederen

Die Mitglieder des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Ederen werden hiermit zu einer öffentlichen Genossenschaftsversammlung am Freitag, den 21. März 2014, 19:00 Uhr, Gaststätte Münker Dorfplatz 14, Linnich-Ederen, eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bekanntgabe der Niederschrift der Versammlung vom 16.03.2012
3. Kassenbericht 2012 und 2013; Kassenprüfungsbericht
4. Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers
5. Neuwahl von zwei Kassenprüfern
6. Verschiedenes

Anschließend gemeinsames Essen

Pächter von bejagdbaren Flächen werden gebeten, die auswärts wohnenden Grundstückseigentümer zu benachrichtigen.

Linnich-Ederen, den 04.01.2014

M. Tribbels
- Jagdvorsteher -

Mitteilungen aus der Verwaltung

Schnelles Internet für Linnich

Startschuss für den Netzausbau

Schon bald ist es soweit und die Linnicher Bürgerinnen und Bürger können mit Geschwindigkeiten von bis zu 50 Mbit/s durchs Internet surfen. Möglich macht das eine Kooperation der regionalen Versorger RWE und NetAachen.
„Ich freue mich, dass wir mit der RWE und NetAachen zwei starke regionale Partner für den Ausbau in unserem schönen Linnich gewinnen konnten", strahlt Bürgermeister Wolfgang Witkopp, „Linnich wird damit für die Zukunft gerüstet und bleibt weiterhin attraktiv zum Leben und Arbeiten." Andreas Schneider, Geschäftsführer der NetAachen, bestätigt dies: „In der heutigen Zeit ist die Bandbreite des Internetanschlusses ein entscheidender Faktor bei der Standortfindung eines Unternehmens. Wer privat TV in HDQualität sehen, Bild-, Ton- oder Video-Dateien versenden oder herunterladen möchte, so wie es zu unseren unter anderem von Social Media geprägten Zeiten Usus ist, der benötigt dafür eben hohe Bandbreiten. Und genau das bietet uns die Glasfaserinfrastruktur."
Um die schnellen Leitungen in die Stadtteile zu bringen, verlegt RWE Deutschland in Linnich Kabel auf einer Länge von insgesamt 26.000 Metern in die Erde.

Dabei werden die offenen Baumaßnahmen so gering wie möglich gehalten, wie Hans Fabelje, Leiter Westliches Rheinland, erklärt: „Zum Teil greifen wir auf bereits vorhandene Leerrohre der Stadt Linnich zurück. Einen Teil der Leitungen verlegen wir zudem in einem innovativen Spülbohrverfahren. Dadurch werden die Kabel in großen Teilen unterirdisch eingezogen und die Oberflächen nur punktuell geöffnet."

„Es werden 32 neue Technikkästen aufgestellt", ergänzt Andreas Schneider, „über die wir die Stadtteile Körrenzig, Glimbach, Kofferen, Gevenich, Boslar, Tetz, Floßdorf, Rurdorf, Welz, Linnich Stadt sowie das an Linnich angrenzende Rurich an das Glasfasernetz anschließen werden. Sofern das Wetter mitspielt, werden wir so in der zweiten Jahreshälfte die ersten Kundenanschlüsse realisieren können."
Am 25.03.2014 um 18:30 Uhr wird die NetAachen im Gemeindezentrum

Linnich-Körrenzig (Hauptstraße 91, 52441 Linnich) zu Gast sein und dort Fragen zum Glasfaserausbau, den Produkten und Entgelten der NetAachen sowie der verwendeten Technik beantworten. Die Bürgerinnen und Bürger von Linnich sind hierzu herzlich eingeladen. Wer sich jetzt schon informieren möchte, kann dies im Internet unter www.netaachen.de/linnich tun oder sich per Telefon unter 0241-70133328 an die NetAachen wenden.

Öffnungszeiten während der Karnevalszeit:

Donnerstag, 27.02.2014	Altweiber	geschlossen
Freitag, 28.02.2014	Karnevalsfreitag	geschlossen
Samstag, 01.03.2014	Karnevalssamstag	geschlossen
Sonntag, 02.03.2014	Karnevalssonntag	geschlossen
Montag, 03.03.2014	Rosenmontag	geschlossen
Dienstag, 04.03.2014	Veilchendienstag	geschlossen
Mittwoch, 05.03.2014	Aschermittwoch	geöffnet

EWV-Energieberatung kommt ins Bürgerbüro

Alles rund um Strom und Erdgas

Am Donnerstag, 20. März 2014, ist die EWV erneut mit ihren Beratern in Linnich. Die Energieberatung findet im Bürgerbüro statt.

Von 14 Uhr bis 17 Uhr werden dort wieder alle Fragen rund um Erdgas und Strom, Energiesparen, Preise und Hausanschlüsse beantwortet. Weitere Themen sind: EWV-Förderprogramme, Elektro- und Erdgas-Mobilität, Info und Kontakte zu altbau-plus, Verbraucherzentrale NRW sowie regio-energiegemeinschaft.
Ziel der EWV ist es, ihren Kunden lange Wege zu ersparen und möglichst alle Anliegen persönlich vor Ort zu regeln.
Die nächsten Beratungstermine sind am:
26. Juni 2014
18. September 2014
18. Dezember 2014

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linfo" erscheint am **30. März 2014**.
Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist **Donnerstag, 20. März**.
Ich bitte Sie, die Beiträge in ***Dateiform*** *an folgende Adresse einzusenden oder per E-Mail zu schicken:*

Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 - Linfo - Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich oder Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1, - Linfo - , Postfach 1240, 52438 Linnich.
Telefon: 02462/9908 - 114,
E-Mail: ***linfo@linnich.de***

Infoabend zu Android

Ein Angebot der VHS Jülicher Land

Das quelloffene Betriebssystem Android findet heute in Mini-/Smart-PCs, Smartphones, Tablets und bald auch in Uhren Verwendung.
Die VHS Jülicher Land bietet am Donnerstag, den 20. März einen „Android-Infoabend" (S058) an. Ab 19:30 Uhr gewährt Dirk Hartmann im Alten Rathaus einen umfassenden Ein- bzw. Überblick über die Möglichkeiten zur Nutzung von Geräten auf Android-Basis.
Anmeldungen zu dem Infoabend nimmt die Geschäftsstelle der VHS unter der Telefonnummer 02461/632-19/-20/-31 oder www.juelich.de/vhs entgegen.

§ Rechtsanwältin
Sabine Labow
Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf
Tel. 02462 – 90041
Fax 02462 – 90042
E-Mail rechtsanwaeltin@labow.de
Termine nach Vereinbarung
www. rechtsanwaeltin-linnich.de
Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht
§

VHS „Jülicher Land“ – Kurse in Linnich

Fachbereichsleiter: Günter Vogel, Tel. 02461/63399, e-Mail: gvogel@juelich.de
Zweigstellenleiter: Markus Clemens, Tel. 02462/9908-115, e-Mail: mclemens@linnich.de

Hinweis: Leider sind nur die wenigsten Kurse und Seminare der VHS Jülicher Land barrierefrei. Bitte erkundigen Sie sich vor einer Anmeldung, welche Räume frei zugänglich sind.

Geschichte und Literatur

SL001 Victoria Mary Sackeville – West über das Leben und Wirken der Schriftstellerin und Gartengestalterin

Sonntags-Matinee
Über Victoria Mary (genannt Vita) Sackville-West (1892-1962) lässt sich einiges erzählen, denn sie war eine sehr unkonventionelle Frau. Ihr Leben war so spannend und unterhaltsam wie ein gutgeschriebener Roman.
Bereits im Alter von zwölf schrieb sie eine Ballade und wenig später Romane und Kurzgeschichten. Die Schriftstellerin hat so lesenswerte Bücher wie das bekannte „Erloschene Feuer“ geschrieben, aus dem das Zitat stammt: „ Der Langlebige hat wenigstens über eines der Hindernisse triumphiert, die dem Menschen von Anfang an im Wege stehen: die Kürze des Lebens.“
Ihre Leidenschaft für das Reisen kann man in dem 2011 wieder aufgelegten Buch „Zwölf Tage Persien, Reise über die Bakhtiari-Berge“ miterleben. Die Bücher über ihren Garten, die anderen großen Liebe der Vita Sackville-West, sind heute noch Bestseller.
Voranmeldung notwendig!

Gudrun Kaschluhn, Buchhändlerin
So, 9.3.2014, 11.30-13 Uhr
3 Ustd., 6,-- €*
Linnich: Katholische Bücherei, Kirchplatz

SL002 Neues vom Büchermarkt - Literaturzirkel

Ratlos vorm Bücherregal, keine Geschenkidee? Knappe Zeit und trotzdem auf dem Laufenden bleiben? Keine richtig gute Neuerscheinung verpassen? Mehr über aktuelle Autoren wissen?
Jeden letzten Mittwoch im Monat werden wir zusammen alle diese Fragen angehen! Sie nehmen sich ein wenig Zeit, bringen Lust auf NEUES und NEUGIER mit und Sie werden gut informiert sein.
Voranmeldung notwendig!

Gudrun Kaschluhn, Buchhändlerin
Mi., 26.3.2014, 20-21.30 Uhr
3x2, 6 Ustd., 19,-- €*
Linnich: Rathaus (DO)

Eltern- und Familienbildung

SL003 Waldspielgruppe

für Kinder ab 2 Jahren mit Eltern
Nähere Informationen zu diesem Angebot finden Sie im „Jülich-Teil“ des Programms auf Seite 20.
Bitte wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk anziehen und ein kleines Picknick mitbringen!

Monika Weißenfels
Mi., 19.3.2014, 15-17.15 Uhr
4x3, 12 Ustd., 24,-- €*
Entgelt für Eltern. Kinder sind entgeltfrei.
Treffpunkt: Parkplatz Sophien-Cafe (gegenüber Ortseinfahrt Hambach

SL004 Den Wald erleben

Erlebnisspaziergang für Väter mit Kindern zwischen 2-6 Jahren
Nähere Informationen zu diesem Angebot finden Sie im „Jülich-Teil“ des Programms auf Seite 21.
Bitte wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk anziehen und ein kleines Picknick mitbringen!

Monika Weißenfels
Sa, 24.5.2014, 9.30-11.45 Uhr
3 Ustd., 7,-- €*, K, Erwachsene
Kinder entgeltfrei
Treffpunkt: Parkplatz Sophien-Cafe (gegenüber Orsteinfahrt Hamba)

EDV und moderne Medien

SL009 - Tabellenkalkulation mit Excel 2010

Zielgruppe:
Anwender/innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Tabellenkalkulationsprogramm Excel arbeiten möchten.
Kursinhalte:
Grundlegender Umgang mit Excel: Tabellen erstellen, formatieren, gestalten, laden, speichern, verknüpfen. Beispiele aus der Büropraxis bilden die Grundlage der Anwendungen, z.B. Listen, Angebote, (Ab-) Rechnungen, Diagramme.

Gerd Emunds, Dipl. Ingenieur
Mo., 17.3.2014, 18.30-20.45 Uhr
3x3, 9 Ustd., 45,-- €* (5-6 TN)
ab 7 TN 37,-- €*, ab 10 TN 31,- €*, K inkl. Softwarepflege
Linnich: Grundschule, PC-Raum

SL010 Datenbankverwaltung mit Access 2010

Wochenendseminar
Zielgruppe:
Anwender/innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Datenbankprogramm Access arbeiten möchten.
Kursinhalte:
Grundlegender Umgang mit Access: Aufbau und Struktur von Datenbanken, Tabellen, Formulare, Suchen, Sortieren, Abfragen, Beziehungen zwischen Tabellen, Berichte.

Gerd Emunds, Dipl. Ingenieur
Fr./Sa., 21.3./22.3.2014
Fr. 18.30-21.30 Uhr, Sa. 8.30-13 Uhr
2x, 10 Ustd., 47,-- €* (5-6 TN)
ab 7 TN 39,-- €*, ab 10 TN 33,- €*, K inkl. Softwarepflege
Linnich: Grundschule, PC-Raum

SL011 - Präsentationen mit PowerPoint 2010

Wochenendseminar
Zielgruppe:
Anwender/innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Präsen-tationsprogramm PowerPoint arbeiten möchten.
Kursinhalte:
Grundlegender Umgang mit PowerPoint: Erstellen und Gestalten von Präsentationen, Ablauf von Präsentationen, Einsatz von Animationsobjekten, Gestaltung von Folien und Vortragsunterlagen.

Gerd Emunds, Dipl. Ingenieur
Fr./Sa., 28.3./29.3.2014

Fr. 18.30-21.30 Uhr, Sa. 8.30-13 Uhr, 2x, 10 Ustd., 47,-- €* (5-6 TN)
ab 7 TN 39,-- €*, ab 10 TN 33,- €*, K inkl. Softwarepflege
Linnich: Grundschule, PC-Raum

SL012 Internet - Eine Einführung

Wochenendseminar
Wie findet man die richtigen Informationen im Informationswust "Internet"? Anhand von praktischen Tätigkeiten erfahren auch PC-Neulinge ohne Vor-kenntnisse im Umgang mit dem PC, wie man gezielt Informationen jeder Art findet. Die Teilnehmer/innen lernen, wie man gezielt nach Personen oder Telefon-nummern sucht, Produktinformationen findet, Verbraucherforen nutzt, Preis-vergleiche durchführt oder eine Reiseroute erstellt. Auch wird das Thema "Email" (elektronische Post) behandelt.

Gerd Emunds, Dipl. Ingenieur
Fr./Sa., 11.4./12.4.2014
Fr. 18.30-21.30 Uhr, Sa. 8.30-13 Uhr, 2x5, 10 Ustd., 47,-- €* (5-6 TN), ab 7 TN 39,-- €*, ab 10 TN 33,-- €*, K inkl. Softwarepflege
Linnich: Grundschule, PC-Raum

SL013 Internetgrundlagen für Teilnehmer/innen ab 50 Jahre

Der Kurs richtet sich an Teilnehmer/innen, die bereits erste Erfahrungen mit dem Computer gesammelt haben, d.h. sie Maus und Tastatur bedienen sowie Texte bearbeiten können. Innerhalb des Seminars werden die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten des Internets aufgezeigt, indem bspw. die Arbeit mit dem Browser erläutert wird, die effektive Recherche mit Suchmaschinen gezeigt wird und Favoriten bzw. Lesezeichen angelegt und verwaltet werden. Außerdem werden Mails mit und ohne Anhang geschrieben, gesendet, empfangen und beantwortet.
Auch die Themen "Sicher Surfen" und "Sicherheit der eigenen Daten" werden innerhalb des Seminars erörtert. Je nach Wissenstand und Lernfortschritt können nach Absprache auch weitere Themen wie z.B. "Online-Banking" und/oder "ebay" vorgestellt werden.

Gunnar Schmitt, Betriebswirt
Di., 11.3.2014, 17.30-19.45 Uhr
5x3, 15 Ustd., 56,-- €* (5-6) TN, 46,-- €* (7-9 TN), ab 10TN 38,-- €* incl. Softwarepflege
Linnich: Grundschule, PC-Raum

Fremdsprachen

Hinweis: Bitte beachten Sie die Vorbemerkungen zum „Fachbereich Sprachen“ auf Seite 36 des Programmheftes. Angaben zu den Lehrwerken finden Sie dort vor der jeweiligen Fremdsprache.

SL018 Grammar Workshop:

What Tense Is It Anyway? (A2)
Kompakter Grammatikworkshop mit dem Schwerpunkt: English Tenses
Die Teilnehmer erarbeiten und üben die Bildung und Verwendung der einzelnen Zeiten.

Kornelia Schulte, Lehrerin
Sa, 5.4.2014, 9.30-13.45 Uhr
5 Ustd., 21,-- €*, K
Linnich: Rathaus

Gesundheit und Sport

Hinweis: Bitte beachten Sie die Vorbemerkungen zum „Bereich Gesundheit und Sport“ im Jülich-Teil“ auf der Seite 51 des Programmheftes.

SL023 Bodyworks/Fitness

Bei aktueller Musik werden Bauch, Beine und Po (BOP) trainiert und die allgemeine Fitness gesteigert. Auf spezielle Übungs-wünsche der Teilnehmerinnen (z.B. Kräftigung der Oberarme oder der Bauchmuskeln) gehe ich gerne ein und stelle ein entsprechendes Trainingsprogramm zusammen. Durch Freude an der Bewegung zu besserer Fitness und Kondition.

Elfi Schiffer
Mo., 28.4.2014, 19.45-21.15 Uhr
9x2, 18 Ustd., 39,-- €*
Linnich: Realschule, Turnhalle

Kreativität

SL029 - Portraitkurs in Binas Atelier

Wochenendseminar
für Anfänger und Fortgeschrittene
Anfänger üben, die richtigen Proportionen eines Kopfes zu erfassen und aufs Blatt zu bringen. Um am Modell zu arbeiten, zeichnen sich Fortgeschrittene gegenseitig. So wird das genaue Hingucken und Erkennen von typischen Merkmalen geschult. Gezeichnet werden darf mit jeder Technik: Bleistift, Kohle, Rötel, Weißkreide, Öl-kreide, Softpastellkreide, Aquarell, Tusche
Sämtliche Materialien können für einen Beitrag von 10 Euro genutzt werden.

Bina Placzek-Theisen, Künstlerin
Sa./So., 22.3./23.3.2014, 11-17 Uhr
2x8, 16 Ustd., 53,-- €* (5-6)
ab 7 TN 43,-- €*, K, + Materialkosten
Atelier Bina

SL030 Schnupperkurs in Binas Atelier

Mit Feder -Pinsel -Kreide -Stift
Hier werden verschiedenen Mal- und Zeichentechniken ausprobiert und geübt. Es werden verschiedene Objekte mit den Techniken teilweise auf farbigem Papier gezeichnet und gemalt. wir arbeiten mit Bleistift, Kohle, Rötel, Weißkreide, Ölkreide, Softpastellkreide, Aquarell, Tusche
Sämtliche Materialien werden für einen Beitrag von 10 Euro bereitgestellt

Bina Placzek-Theisen, Künstlerin
Sa./So., 26.4./27.4.2014, 11-17 Uhr
2x8, 16 Ustd., 53,-- €(5-6),
ab 7 TN 43,-- €*, K, + Materialkosten
Atelier Bina

SL031 Aquarellkurs - Mischtechniken in Binas Atelier

Wochenendseminar
Wir experimentieren mit Aquarellfarben und verschiedenen anderen Zeichen- und Malmitteln: z.B. Ölkreide, Tusche, Bunt-stifte. Mitzubringen sind Vorlagen, Urlaubfotos etc., aus denen wir das passende Motiv entwickeln sowie Aquarellpapier, Aquarell-kasten und Pinsel. Alles andere kann gegen einen Beitrag von 5 Euro hier benutzt werden.

Bina Placzek-Theisen, Künstlerin
Sa./So., 24.5./25.5.2014, 11-17 Uhr
2x8, 16 Ustd., 53,-- €* (5-6 TN)
ab 7 TN 43,-- €*, K, + Materialkosten
Atelier Bina

Gesamtschule hat die Aufnahmekapazität bereits erreicht

Perspektive für Kinder und Jugendliche in Aldenhoven und Linnich

Aldenhoven/Linnich. Die Gesamtschule Aldenhoven-Linnich hat die Hürde von mindestens 100 Anmeldungen bereits deutlich überschritten. Schon frühzeitig lagen insgesamt 116 Anmeldewünsche vor, davon nur sechs von außerhalb Aldenhovens und Linnichs. Die Aufnahmekapazität der neuen Schule war damit erreicht.

Bürgermeister Lothar Tertel zeigte sich erleichtert, dass „wir jetzt wieder Ruhe in unserer Schullandschaft haben und dass der Schulstandort Aldenhoven gesichert ist." Auch der Linnicher Bürgermeister, Wolfgang Witkopp, freute sich, als er die Nachricht bekam. „Jetzt haben wir wieder eine Perspektive für die Kinder und Jugendlichen in den beiden Orten", so Witkopp.

Im nächsten Schritt wird die Bezirksregierung in Köln nun einen kommissarischen Schulleiter bestellen. Und dann kann die neue Gesamtschule im Sommer mit der 5. Klasse an den Start gehen. In den nächsten Jahren ist geplant, dass die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 8 in Aldenhoven und die Klassen 9 bis 13 in Linnich unterrichtet werden.

Bürgermeister Tertel und Bürgermeister Witkopp bedankten sich bei Herrn Gehring und Herrn Schiefelbein, die von der Bezirksregierung mit der Durchführung des Anmeldeverfahrens beauftragt worden waren, und bei ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Schulverwaltungsämtern für die geleistete Arbeit, sowie bei den Eltern, die der neuen Schule ihr Vertrauen ausgesprochen haben.

Für die Verwaltungen und für die Räte der Gemeinde Aldenhoven und der Stadt Linnich beginnen ab jetzt die Vorbereitungen zum neuen Schuljahr. Zunächst muss die Kooperation schriftlich fixiert und dann alle organisatorischen Fragen gelöst werden, damit am ersten Schultag nach den Sommerferien sowohl die Lehrer als auch die Schüler optimale Bedingungen an ihrer neuen Gesamtschule vorfinden werden.

Im Oktober des vergangenen Jahres hatte die Bezirksregierung Köln die Genehmigung für die Gesamtschule mit vier Parallelklassen pro Jahrgang im Ganztagsbetrieb erteilt. Für das Zustandekommen der neuen Schule waren mindestens 100 Anmeldungen von Schülerinnen und Schülern aus dem Gebiet der Gemeinde Aldenhoven und der Stadt Linnich erforderlich. Die Haupt- und Realschulen in beiden Kommunen werden nun keine neuen Eingangsklassen mehr bilden und Zug um Zug auslaufen.

Von links: Bürgermeister Wolfgang Witkopp, Marga Mürkens, Bürgermeister Lothar Tertel, Silke Elsner, Georg Schiefelbein, Gisela Lohman, Horst Wassenhoven. Es fehlen Markus Clemens und Helmut Gehring.

MIT mir und FÜR mich!

Weil WIR BÜRGER WÜNSCHE haben

Haben Sie unerfüllte, jedoch realisierbare Wünsche an Ihr Lebensumfeld?

Die Stadt Linnich sucht Bürgerinnen und Bürger, die sich ihrer Wünsche an die Kommune bewusst sind und diese formulieren, vertreten und mit realisieren möchten und können.
Wünsche, die der allgemeinen Verbesserung der Lebenssituation dienen.

- Wünsche der Jugend
- Wünsche der Familien mit Kindern
- Wünsche alleinlebender Menschen
- Wünsche der Generation 60+
- Wünsche behinderter Menschen

Die Stadt Linnich möchte einen Generationenbeirat einrichten und installieren.
Einen Generationenbeirat, der die Interessen der Bürgerschaft bündelt, fördert und direkt mit der Politik kommuniziert und zusammenarbeitet.

Du bist 14 – 25 Jahre? 26 – 60 Jahre? 60+? Bitte mitmachen und melden!!!

Werde Kandidat für den Generationenbeirat Linnich!

Gemeinsam für ein liebens- und lebenswertes Linnich!
Gemeinsam für Stadtkern und Ortschaften!
Gemeinsam geht nur GEMEINSAM!

Bewerbungen bitte bis zum 07.04.2014 bei:

Stadt Linnich/
Gleichstellungs,-Jugend- und Seniorenbeauftragte Karin Krüger
Tel: 02462 9908103
Mail kkrueger@linnich.de

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Für die reibungslose Vorbereitung und Durchführung der Europawahl und der Kommunalwahl am 25.05.2014 werden ca. 200 Helferinnen und Helfer in den Wahllokalen und Briefwahlvorständen im Stadtgebiet Linnich benötigt.

Die Wahlvorstände haben u.a. die Aufgabe,

- im Wahllokal die Stimmzettel an die Wählerinnen und Wähler auszugeben,
- die Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis einzutragen,

- insgesamt für einen geordneten Ablauf der Wahl im Wahllokal zu sorgen und ab 18.00 Uhr – nach Abschluss der Wahlhandlung – die abgegebenen Stimmen auszuzählen.

Sie benötigen keine Vorkenntnisse zur Ausübung des Ehrenamtes. Im Wahlvorstand arbeiten immer bereits „Wahlerfahrene" mit.
Außerdem erhalten Sie Informationsmaterial zu ihren Aufgaben zugeschickt.

Die Wahlvorsteher und Schriftführer werden in ihre Aufgaben eingewiesen.

Alle ehrenamtlich tätigen Wahlberechtigten erhalten für ihr Engagement ein Erfrischungsgeld.

Möchten Sie in einem Wahlvorstand mitarbeiten, dann wenden Sie sich bitte an uns.

Stadtverwaltung Linnich – Fachbereich 1 -
Herr Clemens (Tel. 02462/9908-115) oder Frau Lohmann (Tel. 02462/9908-110)
Rurdorfer Straße 64
52441 Linnich
mail@linnich.de

Öffnungszeiten des städtischen Hallenbades Linnicher RUBA

Dienstag:
06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Mittwoch:
08.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr
Mittwochs findet in der Zeit von 17.00-18.30 Uhr ein Spielenachmittag für Kinder durch den Förderverein statt.

Freitag:
06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Samstag:
09.00 - 14.00 Uhr
Sonntag:
09.00 - 14.00 Uhr

Während der Öffnungszeiten finden Kurse statt. Entsprechende Bereiche werden in diesem Zeitraum abgesperrt.

Veranstaltungen in der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

montags
Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Henny Selter Tel. 02462 / 4361
Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30 – 19.00 Uhr, 19 – 19.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Henny Selter Tel. 02462/ 4361

dienstags
Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17 - 17.30 Uhr; 17.30 - 18 Uhr; 18 - 18.30 Uhr. Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Henny Selter Tel. 02462/4361.
Freiwilligen-Zentrum Jülich Merkatorstr. 31, Sprechtag 9.30 - 11.30 Uhr, Telefon 02461/62 26 400
Feuerwehrmuseum am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf. Öffnungszeiten: dienstags von 14 - 18 Uhr, Sondertermine nach Absprache unter Tel. 0177 5647585

mittwochs
Linnicher Radler-Treff, 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 – 33 Kilometer durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.
Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“, 19 – 20 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

freitags
Borderliners Anonymous Düren jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Tel. 02421/489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Weitere Veranstaltungen

FEBRUAR

Donnerstag, 27.02.2014
14 Uhr Altweiber-Treiben der KG Gevenicher Jekke e.V., Bürgerhalle Gevenich

MÄRZ

Samstag, 01.03.2014
15 Uhr Karnevalistischer Nachmittag der KG Gevenicher Jekke e.V.
Montag, 03.03.2014
Rosenmontagszug der KG Gevenicher Jekke e.V. anschl. Ausklang in der Bürgerhalle

Freitag, 07.03.2014
20 Uhr Delegiertenversammlung des Dekanats-Schützenverbandes Linnich in Körrenzig, Pfarrheim

Sonntag, 09.03.2014
15-18 Uhr Seniorentanzkaffee in der TP St. Gereon
Dienstag, 11.03.2014
18.30 Uhr Betstunde der St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig zum Ewigen Gebet
Sonntag, 16.03.2014
9 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche St. Peter, Körrenzig zum Bruderschaftstag des Dekanats-Schützenverbandes Linnich
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet

APRIL

Sonntag, 06.04.2014
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Sonntag, 13.04.2014
15-18 Uhr Seniorentanzkaffee in der TP St. Gereon
Sonntag, 20.04.2014
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet

MAI

Sonntag, 04.05.2014
10.15 Uhr Begleitung der Kommunionkinder zur Hl. Messe, ab alte Kirche, St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig
15-18 Uhr Seniorentanzkaffee in der TP St. Gereon
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Sonntag, 18.05.2014
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Donnerstag, 29.05.2014
14.30 Uhr Antreten der Schützenbrüder der St. Antonius-Schützenbruderschaft zum Festzug. Nach dem Festzug mit Parade am Gemeindezentrum, Ermittlung der neuen Majestäten auf dem Platz hinter dem Gemeindezentrum

Freitag, 30.05.2014
18.30 Uhr Dekanatspokalschießen des Dekanats-Schützenverbandes Linnich auf dem Schießstand am Gemeindezentrum Körrenzig

Samstag, 31.05.2014
18.30 Uhr Dekanatsmajestätenermittlung des Dekanats-Schützenverbandes Linnich auf dem Schießstand im Gemeindezentrum Körrenzig

Öffnungszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr; Do 14:00 - 18:00 Uhr
Fachbereich 1 - Soziales
mittwochs und freitags geschlossen
Bürgerbüro, Altermarkt 5:
Mo - Mi 09:00 - 12:30 Uhr und 13.30 –16.30 Uhr; Do 09:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr; Fr. 09.00 – 12.00 Uhr; Sa (ungerade Wochen) 09:30 - 11:30 Uhr

Öffnungszeiten an Karneval

Das Rathaus und die Nebenstelle Altermarkt 5, auch das Bürgerbüro, sind an Weiberfastnacht (27.02.2014) ab 11.00 Uhr, am Rosenmontag (03.03.2014) ganztägig und Veilchendienstag (04.03.2014) ab 12.00 Uhr geschlossen.
Das Bürgerbüro, Altermarkt 5, ist am Samstag, 01.03.2014, in der Zeit von 09.30-11.30 Uhr geöffnet.

Rentensprechtage 2014

Die Termine im Überblick

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch im Jahr 2014 eine Rentenberatung in Linnich an.
Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am:
18.03.2014, 15.04.2014, 20.05.2014, 17.06.2014, 15.07.2014, 19.08.2014, 16.09.2014, 21.10.2014, 18.11.2014 und 16.12.2014 jeweils in der Zeit von 08.30 - 12.30 Uhr - ohne Terminabsprache und 13.30 - 15.30 Uhr - mit terminlicher Vereinbarung.
Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 9908-321 vor.
Rentenanträge, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle -Altermarkt 5- vorgenommen. Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.

Termine und Standorte der Schadstoffsammlung 2014 in Linnich

Ort	Straße	Uhrzeit	Termine
Hottorf	An der Maar/Kirmesplatz	10:00 - 10:45 Uhr	Mo. 06.01. Mo. 07.04. Mo. 07.07. Mo. 20.10.2014
Kofferen	Am Schroof/Kirmesplatz	11:00 - 11:45 Uhr	
Glimbach	Kirchberg	12:30 - 13:15 Uhr	
Körrenzig	Am Gemeindezentrum	13:30 - 14:15 Uhr	
Gevenich	Kreuz-Pützstr./Kirmesplatz	14:30 - 15:15 Uhr	
Boslar	Gereonstr./Parkpl. Schützenheim	15:30 - 16:15 Uhr	
Tetz	Am Sengelskamp vor Hnr. 36	9:00 - 9:45 Uhr	Mo. 17.02. Mo. 16.06. Mo. 08.12.2014
Floßdorf	Burgberg Str./ Mühlengracht/ Große Str.	10:00 - 10:45 Uhr	
Rurdorf	Prämienstr./Kirmesplatz	11:00 - 11:45 Uhr	
Welz	Fahlenberg, Feuerwehrhaus	12:30 - 13:15 Uhr	
Ederen	Dorfplatz (Dreieck)	13:30 - 14:15 Uhr	
Gereonsw.	Töpferstr./a. d. Bürgerhalle	14:30 - 15:15 Uhr	
Linnich	Alter Markt	15:30 - 16:15 Uhr	
Tetz	Am Sengelskamp vor Hnr. 36	10:00 - 10:45 Uhr	Mo. 22.09.2014
Floßdorf	Burgberg Str./ Mühlengracht/ Große Str.	11:00 - 11:45 Uhr	
Rurdorf	Prämienstr./Kirmesplatz	12:00 - 12:45 Uhr	
Welz	Fahlenberg, Feuerwehrhaus	13:30 - 14:15 Uhr	
Ederen	Dorfplatz (Dreieck)	14:30 - 15:15 Uhr	
Gereonsw.	Töpferstr./a. d. Bürgerhalle	15:30 - 16:15 Uhr	
Linnich	Alter Markt	16:30 - 17:30 Uhr	
Linnich	Alter Markt	11:15 - 12:15 Uhr	Sa. 22.03.2014
ELC Horm: Hürtgenwald-Horm, Pfarrer-Pleus-Str. 46, Sa. 08:00-13:00		Sa. 25.01.|Sa. 22.02.|Sa. 22.03.|Sa. 12.04.|Sa. 31.05.|Sa. 21.06.|Sa. 26.07.|Sa. 16.08.|Sa. 27.09.|Sa. 25.10.|Sa. 08.11.|Sa. 29.11.2014	
ELC Warden: Eschweiler, Mariadorfer Str. 2		jeden Dienstag (14:00-17:00) und jeden Freitag (10:00-13:00) und die folgenden Samstage (08:00-16:00): Sa. 11.01.|Sa. 01.02.|Sa. 01.03.|Sa. 05.04.|Sa. 10.05.|Sa. 07.06.|Sa. 05.07.|Sa. 02.08.|Sa. 06.09.|Sa. 04.10.|Sa. 08.11.|Sa. 06.12.2014	

Abfuhrtermine 2014

Linnich

März			
Sa	1		
So	2		
Mo	3	Rosenmontag	
Di	4	1	
Mi	5	1	MGB
Do	6		
Fr	7	2	
Sa	8	3,5	
So	9		
Mo	10	2	
Di	11	2	MGB
Mi	12		
Do	13		
Fr	14	1,7	
Sa	15		
So	16		
Mo	17	1	
Di	18	1	MGB
Mi	19		
Do	20		
Fr	21		
Sa	22		
So	23		
Mo	24	2	
Di	25	2	MGB
Mi	26		
Do	27		
Fr	28		
Sa	29		
So	30		
Mo	31	1	

1 Restabfall, mit Bezirk
2 Bioabfälle, mit Bezirk
1 Papier, mit Bezirk
Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
6 Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet
Weihnachtsbaumsammlung

Daten verwalten mit Access

Seminarangebot der VHS

Für EDV-Interessierte, die bereits mit Windows umgehen können, bietet die VHS Jülicher Land im PC-Raum der VHS in der Grundschule Linnich ein Seminar zur Datenbankverwaltung mit Access (SL010) an. Am Freitag, den 21. März von 18.30 bis 21.30 Uhr und am Samstag, den 22. März von 8.30 bis 13 Uhr wird der Aufbau und die Struktur von Datenbanken, das Suchen und Sortieren, sowie die Beziehungen zwischen Tabellen erläutert. Interessierte können sich in der Geschäftsstelle der VHS unter Tel. 02461/632-19/-20/-31 oder www.juelich.de/vhs informieren und anmelden.

Büchermarkt

Sie wollen kein gutes neues Buch verpassen, dann besuchen Sie doch den Literaturzirkel der Volkshochschule in Linnich.
An drei Mittwochabenden, jeweils am letzten Mittwoch im Monat, 20-21.30 Uhr, navigiert Sie Gudrun Kaschluhn durch den „Dschungel“ der Buchneuerscheinungen.
Der erste Abend ist der 26. März. Anmelden können Sie sich für Kurs Nr. SL002 unter 02461/632-19/-20/-31 oder www.juelich.de/vhs.

Herzlichen Glückwunsch

...zum Geburtstag

Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Frau Margot Peters,
Kirchweg 19, Ederen, die am 25.2. 87 Jahre alt wird,
Herrn Anton Schiffer,
Georgstraße 5, Hottorf, der am 25.2. 91 Jahre alt wird,
Frau Henriette Knorr,
Hauptstraße 119, Körrenzig, die am 26.2. 87 Jahre alt wird,
Herrn Martin Hogen,
Neue Kirchstraße 4, Rurdorf, der am 26.2. 89 Jahre alt wird,
Frau Henriette Sommer,
Mahrstraße 47, die am 27.2. 85 Jahre alt wird,
Herrn Matthias Sieberichs,
Brunnenstraße 11, Ederen, der am 28.2. 82 Jahre alt wird,
Frau Anna Drescher,
Fuchsgracht 2, Gereonsweiler, die am 28.2. 87 Jahre alt wird,

Herrn Konrad Kurth,
Weinbergstraße 69, Boslar, der am 2.3. 83 Jahre alt wird,
Frau Katharina Bongartz,
Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 3.3. 101 Jahre alt wird,
Frau Maria Leufen,
Mahrstraße 3, die am 3.3. 81 Jahre alt wird,
Frau Elisabeth Peters,
Vikariestraße 16, Boslar, die am 4.3. 92 Jahre alt wird,
Frau Katharina Jansen,
Bahnhofstraße 24, Körrenzig, die am 5.3. 83 Jahre alt wird,
Frau Luise Becker,
Alte Burgstraße 6, Tetz, die am 8.3. 91 Jahre alt wird,
Herrn Gerhard Worms,
Lambertusstraße 10, Tetz, der am 8.3. 87 Jahre alt wird,
Herrn Franz-Josef Engländer,
Bruchweg 4, Körrenzig, der am 9.3. 84 Jahre alt wird,

Frau Christine Bielor,
Alte Kirchstraße 40, Rurdorf, die am 10.3. 87 Jahre alt wird,
Frau Margarete Sevecek,
Linderner Straße 3, Gereonsweiler, die am 11.3. 90 Jahre alt wird,
Frau Maria Roscher,
Schillerstraße 19, die am 12.3. 85 Jahre alt wird,
Frau Helene Dohmen,
Fahlenberg 13, Welz, die am 12.3. 83 Jahre alt wird,
Frau Magdalena Klüttermann,
Schmiedegasse 9, Gereonsweiler, die am 14.3. 87 Jahre alt wird,
Herrn Heinrich Kieven,
Heerstraße 67, Gevenich, der am 16.3. 80 Jahre alt wird,
Frau Cäcilia Gehlen,
Dingbuchstraße 6, Kofferen, die am 16.3. 88 Jahre alt wird,
Herrn Johann Moors,
Gillenstraße 12, Glimbach, der am 17.3. 83 Jahre alt wird,
Herrn Peter Reuters,
Aachener Ende 13, Ederen, der am 18.3. 86 Jahre alt wird,
Frau Klara Nießen,
Denkmalstraße 1, Ederen, die am 18.3. 85 Jahre alt wird,
Frau Maria Deneke,
Lange Straße 9, Glimbach, die am 18.3. 87 Jahre alt wird,
Frau Agnes Paulus,
Kirchberg 24, Glimbach, die am 21.3. 91 Jahre alt wird,
Frau Agnes Heinrichs,
Kampstraße 1, Kofferen, die am 21.3. 84 Jahre alt wird,
Herrn Franz Peters,
Heerstraße 61, Gevenich, der am 22.3. 80 Jahre alt wird,
Frau Elisabeth Mertens,
Westpromenade 21, die am 23.3. 85 Jahre alt wird,
Herrn Kurt Krohn,
Mäusgasse 56, der am 23.3. 84 Jahre alt wird,

Frau Elisabeth Eßer,
Lambertusstraße 55, Tetz, die am 23.3. 88 Jahre alt wird,
Frau Elisabeth Müller,
Bruchweg 12, Körrenzig, die am 24.3. 81 Jahre alt wird,
Herrn Josef Obers,
Glimbacher Straße 11, Körrenzig, der am 25.3. 84 Jahre alt wird.

Im Land des Lächelns

Theaterfahrt der Stadt Linnich

Die Theaterfahrt der Stadt Linnich findet am Sonntag, 13. April, statt.
Auf dem Programm steht eine romantische Operette von Franz Lehár. Die leidenschaftliche Liebe zwischen der Wienerin Lisa und dem chinesischen Prinzen Sou-Chong wird auf eine harte Probe gestellt, als sich Lisa entschließt, Österreich zu verlassen, um mit Sou-Chong in seiner Heimat zu leben.
In China angekommen ist jedoch nichts mehr so, wie es für das Liebespaar in Europa war: Der Prinz wird mehr und mehr ein Gefangener seiner monarchischen und politischen Pflichten wie auch der strengen familiären Rituale…
Ursprünglich als „Die gelbe Jacke“ 1923 uraufgeführt, wurde das Werk in der überarbeiteten Fassung von Ludwig Herzer und Fritz Löhner-Beda (UA 1929) zu einem durchschlagenden Erfolg. Die Arie “Dein ist mein ganzes Herz” des Prinzen Sou-Chong wurde zu einem der bekanntesten Schlager der Zwischenkriegszeit und in der Interpretation von Richard Tauber gar zu einem Welthit.
Aufführungsdauer: 2 Std. 10 Min.
Wir fahren mit modernen Reisebussen der Fa. Koof, Linnich, zum Theater Mönchengladbach-Rheydt. Abfahrtsorte sind die Bushaltestelle am Linnicher Rathaus und an der Post. Die Abfahrtszeiten werden bei der Übersendung der Theaterkarten mitgeteilt.
Der Preis beträgt je Karte 30,00 € einschl. Fahrt
Sie können die Karten für die einzelnen Veranstaltungen schriftlich oder telefonisch bei: **Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, Tel.: 02462/9908-101 oder per E-mail peschweiler@linnich.de bestellen.** Eine Stornierung der Reservierung ist bis zu vier Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach können die Karten nicht mehr zurückgegeben werden.

Einführung in die EDV

Kurs für Interessierte ab 50

Ab Montag, den 17. März bietet die VHS Jülicher Land eine Einführung in die EDV für Interessierte ab 50 (S062) an. Acht Mal, jeweils montags von 11 Uhr bis 13.15 Uhr wird im Alten Rathaus die Handhabung des Computers erklärt, es werden die Grundlagen des Betriebssystems Windows 7 und der Textverarbeitung mit Word 2010 erarbeitet, viel geübt und ein Ausflug ins Internet unternommen. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der VHS entgegen unter Telefon 02461/632-19/-20/-31 oder www.juelich.de/vhs.
Interessenten, die die Grundlagen bereits beherrschen und darauf aufbauen möchten, finden im Kursprogramm der VHS unter Kursnummer S063 und S064 Fortsetzungs-Angebote, die ab 17. bzw. 18. März beginnen.

Fraktionen im Stadtrat

Die Sprechzeiten in der Übersicht

CDU-Fraktion
Die Sprechstunden der CDU-Fraktion finden montags in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt.

SPD- Fraktion
Die SPD- Fraktion lädt zur Sprechstunde im SPD-Fraktionszimmer, Rathaus ein:
Montag, 10.03.2014, 18 Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD
Montag, 07.04.2014, 18 Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD
Montag, 05.05.2014, 18 Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD
Montag, 02.06.2014, 18 Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD

PKL- Fraktion
Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da Im Rahmen besserer Erreichbarkeit für den Bürger stellt die UWG-PKL in Linnich zukünftig die Sprechstunden im Fraktionszimmer im Rathaus in Linnich ein und ist ab sofort unter der Telefonnummer 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar. Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch vor Ort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

Ratsfraktion der Grünen
Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

FDP-Stadtratsfraktion
Die Linnicher Liberalen laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein.
Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

Spannende Matinee

Wer war Victoria Sackville-West?

In der „Sonntags-Matinee“, einer Gemeinschaftsveranstaltung der katholisch-öffentlichen Pfarrbücherei Linnich und der Volkshochschule Jülicher Land, gibt Frau Gudrun Kaschluhn am Sonntag, 9. März, einen Einblick in das Leben und Wirken der Schriftstellerin und Gartengestalterin Victoria Mary Sackville-West (1892-1962). Ihr Leben war so spannend und unterhaltsam wie ein gut geschriebener Roman. Ihre exotischen Reisen, ihre zahlreichen Liebesbeziehungen, ihr Erfolg als Autorin und ihre Begabung als Gärtnerin machten sie zu einer äußerst interessanten Frau. Bereits im Alter von zwölf Jahren schrieb sie eine Ballade und wenig später folgten Romane und Kurzgeschichten. Vita Sackville-West wird zwar immer in einem Atemzug mit Virginia Woolf und dem wunderbaren Garten von Sissinghurst erwähnt, aber darüber hinaus gibt es über die berühmte Autorin viel mehr zu berichten. Sie publizierte in ihrem Leben über 50 Bücher. Die Matinee beginnt um 11 Uhr in der Pfarrbücherei Linnich, Kirchplatz. Anmeldungen nimmt die katholische Pfarrbücherei sowie die Geschäftsstelle der VHS unter 02461/632-19/-20/-31 oder www.juelich.de/vhs entgegen.

Das Internet

In Linnich führt die VHS ab Dienstag, den 11.03. einen Kurs „Internetgrundlagen“ durch (SL013). Der Kurs richtet sich an Teilnehmer ab 50 Jahren, die bereits erste Erfahrungen mit dem Computer gesammelt haben. Sie lernen die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten des Internets kennen und erfahren, wie man gezielt Informationen jeder Art finden kann. Auch wird das Thema E-Mail behandelt. Der Unterricht findet fünf Mal dienstags von 17.30 bis 19.45 Uhr im PC-Raum der VHS in der Grundschule statt. Anmeldungen nimmt die VHS unter Telefon 02461/632-19 /-20/-31 oder www.juelich.de/vhs entgegen.

Energieberater beantwortet Fragen zur Heizkostenabrechnung

Die eigene Abrechnung genau unter die Lupe nehmen

Die Nachzahlung und der neue monatliche Abschlag sind zumindest für die meisten Verbraucher noch klar ersichtlich. „Mit den Details der Heizkostenabrechnung tun sich dagegen viele Leute sehr schwer“, berichtet Dipl.-Ing. Jörg Hubrich von der Verbraucherzentrale Düren. Wie eine Erhebung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz aus 2010 zeigte, können Verbraucher nicht automatisch davon ausgehen, dass ihre Abrechnung korrekt ist und den Vorgaben der Heizkostenverordnung entspricht. Knapp die Hälfte (47 Prozent) der in zehn Jahren überprüften Heizkostenabrechnungen war vielmehr fehlerhaft. Bei 17 Prozent gab es zumindest Klärungsbedarf. Ohne erkennbaren Fehler war nur ein gutes Drittel (36 Prozent) der analysierten Abrechnungen. Auch in den vergangenen drei Jahren zeigte die Fehlerstatistik keine Trendwende. „Diese Auswertung belegt, dass bei den Heizkostenabrechnungen noch vieles im Argen liegt“, resümiert Hubrich.

Allen Mietern und Vermietern rät der Experte, die eigene Abrechnung genau unter die Lupe zu nehmen.

Bei Fragen zur sachlichen Richtigkeit sollten Verbraucher sich zunächst Rat bei den Energieberatern der Verbraucherzentrale holen. Diese prüfen die Verbrauchswerte, erläutern die Abrechnung und können den Gesamtenergieverbrauch des Hauses bewerten. Schließlich helfen die Energieberater auch dabei, die Heizkosten durch das eigene Verhalten zu reduzieren, zum Beispiel durch Tipps zum richtigen Lüften oder zur sparsamen Heizungsregelung.

Darüber hinaus berät Jörg Hubrich anbieterunabhängig und individuell über Möglichkeiten zur energetischen Sanierung von Gebäuden. Zusätzlich informiert Udo Kuck, Finanzierungsberater der Kreisverwaltung Düren, über Fördermöglichkeiten, die das Land NRW bei der energetischen Sanierung von Altbauten bietet. Unter der Telefonnummer 02421/56810 können Interessenten sich für die Beratungstermine an jedem Dienstagvormittag in der Verbraucherzentrale am Markt 2 anmelden. Jeden ersten Dienstagnachmittag im Monat (nächster Termin: 4. Februar) findet die Beratung im Kreishaus Düren, Bismarckstraße 16 statt; Termine können unter der Rufnummer 02421/222714 vereinbart werden.

Dank der Förderung durch das Bundeswirtschaftsministerium kostet die Beratung nur fünf Euro je halbe Stunde. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis ist die Beratung kostenfrei.

WT	Datum	Bezeichnung	Beginn	Sitzungsort
Di	11.03.2014	Ausschuss für Stadtentwicklung	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Di	18.03.2014	Bau- und Umweltausschuss	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Do	20.03.2014	Haupt- und Beschwerdeausschuss	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Di	25.03.2014	Werksausschuss	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Do	27.03.2014	Stadtrat	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude

„Ferien-Info 2014“ ist ab sofort erhältlich

Soeben hat das Jugendamt des Kreises Düren die Broschüre „Ferien-Info 2014“ fertig gestellt. In diesem Heft werden Ferienfahrten für Kinder und Jugendliche sowie örtliche Ferienangebote aufgeführt, die von verschiedenen Trägern während der Sommerferien 2014 angeboten werden.

Auskünfte hierzu gibt es beim jeweiligen Veranstalter. Der Veranstaltungskalender „Ferien-Info 2014“ ist bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen im Kreisgebiet zu den jeweiligen Öffnungszeiten erhältlich, kann auch bei der Kreisverwaltung in Düren, Bismarckstraße 16 abgeholt werden.

Im Internet ist die Broschüre unter www.kreis-dueren.de (Jugendamt, Downloads und Links) einzusehen.

Sonstiges

Karneval in Welz

Modernes Festzelt - Klassisch großartige Stimmung

Auch in diesem Jahr lädt die Welzer - Jugendinitiative e.V. (WJI) am 27. Februar und 1. März 2014 Jung und Alt in ihr beheiztes Festzelt zur diesjährigen Rock-Pop-Disco rund um den Karneval ein. Wie schon im letzten Jahr verzichtet die Welzer Jugendinitiative auf eine Zeltfete am Samstag vor Karneval, um unseren Gästen an den zwei verbleibenden Veranstaltungstagen ein attraktiveres und qualitativ hochwertigeres Partyareal bieten zu können. Schon im letzten Jahr haben wir unsere Zelt-Location moderner und attraktiver gestaltet.

Keine Kälte zu Beginn der Veranstaltungen und kein Tropfen von der Decke zu späterer Stunde! Eure Resonanz zu dieser Maßnahme hat uns dazu veranlasst, noch einen drauf zu setzen.

In diesem Jahr bieten wir euch sogar ein voll isoliertes Kunststoffzelt, größere Toilettenanlagen und eine ebenfalls geräumigere Garderobe.

Wir beginnen mit der diesjährigen Karnevalssession an **Altweiber, dem 27.02.2014 ab 17 Uhr** mit unserer traditionell gefeierten **Altweiber-Sause**.

Pünktlich zum Start des Feier-Marathons bieten wir euch von 17 bis 18 Uhr eine **Happy Hour** an. Diverse Getränke könnt ihr zum halben Preis an unserer Theke ergattern. Schon seit vielen Jahren gilt das Festzelt Welz hier als Feier-Hochburg und wird auch in diesem Jahr seinem Ruf wieder alle Ehre machen. Doch damit nicht genug des ganzen Wahnsinns, sind wir schon zwei Tage später wieder on-Air. Mit unserer großen **Karnevalsfete am Samstag, den 1. März 2014** werden wir einen krönenden Abschluss hinlegen und bis weit in die Nacht hinein feiern. Am **Samstag, den 1. März** öffnen die Kassen ab **20 Uhr**.

An beiden Veranstaltungstagen wird der Eintritt ab 16 Jahren gewährt.

(Alterskontrolle: Ein gültiger Ausweis ist erforderlich. Personalausweis o.Ä., kein Schülerausweis).

Für laute und leise Töne sorgen unsere zwei Top-DJ’s: **„DJ Doc Willi“** und **„DJ Mammut“**, die mit Sicherheit wie jedes Jahr Hunderte Musikbegeisterte ins beheizte und geschmückte Festzelt locken werden.

Wem vom vielen Tanzen und Feiern die Schweißperlen auf der Stirn stehen, der kann sich gerne an unserer Theke die erforderliche Abkühlung holen.

Wie immer haben wir natürlich auch bei so viel Bewegung für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Veranstaltungen finden in neuem und beheizten Festzelt auf der Brauereiwiese (Kreisstraße 31-33 in 52441 Linnich-Welz) statt.

Um euch an Altweiber eine angenehme Anreise zu ermöglichen, haben wir von 18 – 20 Uhr einen Bus-Shuttle- Service von Rurdorf nach Welz eingerichtet. Dorthin fahren die Linien 278 und 279.

Bei weiteren Fragen oder für nähere Informationen könnt ihr uns auch gerne auf unserer Homepage unter www.welzer-jugendinitiative.de besuchen kommen. Natürlich sind wir auch direkt auf facebook vertreten.

Bis zur 5. Jahreszeit

Die
Welzer
Jugendinitiative

Jahreshauptversammlung

Der FC 06 Rurdorf lädt seine Mitglieder für Donnerstag, 13. März 2014, 20.15 Uhr in das Rurdorfer Schützenhaus zur Jahreshauptversammlung ein. Die nach der Satzung erforderlichen Kassenberichte, Kassenprüfberichte sowie der Geschäftsbericht stehen dann auf der Tagesordnung. Ebenso die Abstimmung über die Entlastung von Kassiererin und Vorstand.

Wegen einer Terminüberschneidung findet die Versammlung in diesem Jahr nicht am Freitag nach Karneval statt, sondern am Donnerstagabend, 13. März, nach dem Training der Seniorenmannschaften.

R&W Versicherungsbüro Reitz und Witt
Wir machen versichern einfach!
Büro Rurdorfer Str. 62, Linnich
Tel. 02462/2032750
Büro Martinusstr. 2, Aldenhoven
Tel. 02464/7091
www.stephan-witt.gothaer.de

SCHLOSSEREI EVANS
■ Stahl- und Metallbau
■ Edelstahlverarbeitung
■ Treppen- & Geländerbau
■ Schweißfachbetrieb nach DIN 18800 · Teil 7 · Klasse B
Büro: Mahrstraße 14, 52441 Linnich, Tel.: 02462/202 3118, Fax: 02462/202 3119, Mobil: 0170/80 85 980
Werkstatt: Löffelstraße/Sackgasse, 52441 Linnich, Tel.: 02462/206 103
SchlossereiEvans@aol.com
www.schlosserei-evans.de

Termine im Deutschen Glasmalerei-Museum

Glasmalerei vom Mittelalter bis zur Klassischen Moderne

Bis zum 4. April 2014: Dauerausstellung: Glasmalerei vom Mittelalter bis zur Klassischen Moderne

5. April - 28. September 2014: Sonderausstellung: Kristalline Welten – Die Glasgemälde Heinrich Campendonks

Änderung der Uhrzeit für die öffentlichen Führungen:
Seit Januar ist die öffentliche Führung jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 11.30 Uhr (statt wie bisher um 11 Uhr). Gebühr: 2 € zzgl. Eintrittspreis. Für Einzelpersonen ist eine Anmeldung nicht erforderlich, größere Gruppen bitten wir um vorherige Kontaktaufnahme.
Zudem können natürlich jederzeit individuelle Führungstermine für Gruppen ab zehn Personen vereinbart werden.

Museumsfrühstück:
Genießen Sie einen Vormittag im Museum!
Am reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich nach Herzenslust bedienen.
Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.

Termine: 11. März, 8. April, 13. Mai, 17. Juni, 8. Juli, 12. August, 9. September, 14. Oktober, 11. November und 9. Dezember 2014, jeweils um 10 Uhr
Kosten: 14 € pro Person (Eintritt, Frühstück und Führung)
Während der Sonderausstellung „Kristalline Welten – die Glasgemälde Heinrich Campendonks“ (05.04.-28.09.2014) wird ein Aufschlag von 2€ p.P. erhoben.

Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder info@glasmalerei-museum.de
Angebote für die Generation 50+: Kunst & Kaffee
Wir bieten eine Führung mit anschließendem Kunst-Gespräch zu wechselnden Themen an. Bei einer Tasse Kaffee ergeben sich interessante Gespräche.
Termine: jeweils der letzte Donnerstag im Monat, abwechselnd vormittags und nachmittags
Die nächsten Termine sind: 27.03. (15 Uhr), 30.04. (10 Uhr), 29.05. (15 Uhr), 26.06. (10 Uhr), 31.07. (15 Uhr), 28.08. (10 Uhr), 25.09. (15 Uhr), 30.10. (10 Uhr), 27.11. (15 Uhr) 2014.
Leitung: Helga Berendsen / Annemiek Krieger
Kosten: 6 € pro Person (Eintritt, Kaffee und Führung)
Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder info@glasmalerei-museum.de
Während der Sonderausstellung „Kristalline Welten – die Glasgemälde Heinrich Campendonks“ (05.04.-28.09.2014) wird ein Aufschlag von 2€ p.P. erhoben.

Workshops für Erwachsene und Jugendliche

Für alle Kurse ist eine Anmeldung erforderlich:
Telefon: 02462/9917-0 oder info@glasmalerei-museum.de

Schmuck aus Glasperlen
Glasschmuck ist stets faszinierend und äußerst aktuell. In diesem Kurs erlernen Sie unterschiedliche „Auffädeltechniken“ und gestalten Ihren individuellen Glasschmuck. Mit unterschiedlichen Glasperlen können Sie Ketten, Ringe, Armbänder, Ohrringe oder ein Ensemble anfertigen.
Termin: 8. März 2014, 10 - 13 Uhr
Leitung: Dorothea Gerards
Kursgebühr: 15 € zzgl. Materialkosten (ab 10 €, je nach Verbrauch)

Einführung in die Technik der Glasmalerei
Wir gewinnen in diesem Kurs einen Einblick in ein jahrhundertealtes Kunsthandwerk. Alle Arbeitsschritte (vom Entwurf, über das Schablonieren und Glasschneiden bis zum Zusammenfügen der Einzelteile mit Bleiruten) werden in diesem Kurs vermittelt. Sie gestalten eine ca. DIN A4 große Kabinettscheibe aus farbigen Gläsern.
Termine: 22. / 23. März 2014, jeweils 11 - 17 Uhr
Leitung: Karin Uhlenbruck
Kursgebühr: 70 € zzgl. ca. 30 € für Materialkosten für ein Wochenende (je nach Verbrauch)

Tiffany - „Schöner Wohnen mit Glas“
Aus selbst zugeschnittenen Glasstücken können Sie in der Tiffanytechnik wahlweise ein modernes Fensterbild oder Dekorationsobjekte für den Garten oder den Balkon gestalten. Im Kurs erlernen Sie den Glaszuschnitt, das Ummanteln mit Folie sowie das Verlöten der Glasstücke. Bei konkreten Design- oder Farbvorstellungen bitte zuvor die Kursleiterin kontaktieren (Anfrage über das Museum).
Termin: 29. März 2014, 11 - 17 Uhr
Leitung: Marlene Schmitz
Kursgebühr: 30 € zzgl. 15 –25 € für Material (je nach Verbrauch)

Kursangebote für Kinder von 5 bis 12 Jahren

Für alle Kurse ist eine Anmeldung erforderlich:
Telefon: 02462-9917-0 oder info@glasmalerei-museum.de

Märchenhaftes Glasmuseum: „Die gläserne Kugel“
Macht es euch auf mitgebrachten Kissen bequem – Es ist wieder Vorlesezeit im Museum. Diesmal erzählen wir euch das zauberhafte Märchen von der gläsernen Kugel. In unserer Werkstatt gestaltet ihr mit schimmernden Glasstücken dann im Anschluss eure Acrylkugel.
Termin: 12. März 2014, 15 – 16.30 Uhr
Leitung: Helga Berendsen
Kursgebühr: 10 € inkl. Material

Foto: Michael Scheu

Drucken auf Glas
Wir fertigen in diesem Kurs unseren eigenen Stempel und bedrucken anschließend mit diesem ein Windlicht oder eine Glasscheibe.
Termin: 15. März 2014, 10-13 Uhr
Leitung: Christine Haße
Kursgebühr: 6 € zzgl. 6 € Material

Hinterglasmalerei: „unten Schwarz, oben Blau“ (ab 8 Jahre)
In unserer Ausstellung des Glasmalers Heinrich Campendonk zeigen wir auch Hinterglasbilder. Diese Technik wollen wir in unserem Kurs neu entdecken. Ihr könnt eigene Entwürfe umsetzen oder Vorlagen nutzen.
Termin: 4. April, 14.30 – 17 Uhr
Leitung: Helga Berendsen
Kosten: 6 € Kursgebühr zzgl. 8 € Material

Trauungen im Glasmalerei-Museum
Es ist möglich, im Museum standesamtlich zu heiraten. Ein Termin für die Trauung muß sowohl mit den Standesbeamten der Stadt Linnich wie auch dem Museum abgesprochen werden. Zudem können Sie unsere Räumlichkeiten für Empfänge mieten, unabhängig davon, ob die Trauung im Museum oder andernorts stattfindet. Bitte sprechen Sie uns an, damit wir mit Ihnen Ihre individuelle Feier vorbereiten können.

Während der **Karnevalstage**, vom 27. Februar bis 4. März 2014 ist das Museum geschlossen.
Reguläre Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag, 11-17 Uhr

Linnicher Kultursommer

Wer macht mit? Ideen und Beiträge willkommen

Liebe Mitwirkende und Freunde des Linnichers Kultursommers,

mittlerweile traditionsgemäß bieten wir mit Ihrer Unterstützung wieder den Linnicher Kultursommer an.
Für die Durchführung ist, wie auch im vergangenen Jahr, der Stadtmarketingverein „Wir in Linnich“ verantwortlich. Innerhalb des Vereins hat sich dafür der Arbeitskreis Kultursommer gebildet, der in den letzten zwei Jahren aktiv die Planung und Gestaltung übernommen hat. Dem Arbeitskreis gehören an: Justus Peters, Bina und Wilfried Theissen, Steffen Peters, Lore Hilger, Agnes Hasse, Hilde Gottfroh, Dorothea Gerards, Markus Gerards, Karl-Heinrich Herzogenrath, und der Vorsitzende des Vereins, Kurt Beaujean.
Wir möchten Sie herzlich einladen, mitzuwirken und Ihre Ideen oder Beiträge für den Linnicher Kultursommer 2014 bei uns einzureichen.
Alle Ortschaften, Geschäfte, Gaststätten, Schulen, Vereine oder andere Gruppierungen Linnichs sind eingeladen, mitzuwirken.
Aber auch Einzelpersonen mit einer guten Idee, sei es aus Kunst, Musik, Tanz, Literatur oder anderen Bereichen, sind herzlich willkommen.
Wir freuen uns auf Ihre Kreativität, um Linnich mit seinen Ortschaften kulturell zu beleben.

Wenden Sie sich einfach an ein Mitglied des Arbeitskreises oder schreiben Sie an unseren Verein per e-Mail: vorstand@wirinlinnich.de.

27. FEBRUAR
UM 11:11 UHR

RATHAUSSTURM

Mit Unterstützung der Karnevalistischen Ortsvereine
möchten wir alle Bürger und Bürgerinnen
zum gemeinsamen Rathaussturm einladen.
"Ergeben" Sie sich dem rheinischen Karneval und
feiern Sie mit!
Für die Getränke wird ein geringer Betrag erhoben!

Wolfgang Witkopp
Bürgermeister

Peter Leufen
Präsident & 1.Vorsitzende
des AKV Linnich 1850 e.V.

akv-homepage

VOM RATHAUS GEHT ES UM 14 UHR ZUR
PARTY NACH DEM STURM
INS ZELT ZUM WEITERFEIERN !

FREIER EINTRITT

Die letzten Worte Jesu am Kreuz

Fastenpredigten 2014 in St. Gereon Boslar

18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Hl. Messe mit Predigt anschl. Beichtgelegenheit
Montag, 10.03.2014
„Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun“
Predigt: Msgr. Pfarrer Norbert Glasmacher, Birkesdorf

Montag, 17.03.2014
„Frau, siehe, dein Sohn! - Siehe, deine Mutter!“
Predigt: Diakon David Grüntjens, Aachen

Montag, 24.03.2014
„Wahrlich, ich sage dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein“
Predigt: Dr. Klaus Limburg, Aachen

Montag, 31.03.2014
„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“
Predigt: Diakon Andreas Züll, Eschweiler

Montag, 07.04.2014
„Mich dürstet!“
Predigt: Pfarrer Dr. Andreas Frick, Eschweiler

Montag, 14.04.2014
„Vater, in deine Hände übergebe ich meinen Geist!“
Predigt: Pfarrer Dr. Dominik Heringer, Inden

Karfreitag, 18.04.2014, 15.00 Uhr, St. Lambertus Tetz
„Es ist vollbracht!“
Predigt: Pfarrer Heinz Philippen, Boslar

Herzliche Einladung nach Boslar!

Das Jugendrotkreuz freut sich über neue Mitglieder.

Alte Baumsorten gesucht

Obstbaumwart veredelt Reiser

Gesucht werden….
Alte Apfel- oder Birnensorten in Ihrem Garten.
Diese sind es wert, weiter erhalten zu bleiben. Die Biostation Düren ist sehr daran interessiert, davon Reiser zu bekommen, um diese Sorte weiter zu vermehren.
Wollen Sie gerne Ihre Obstsorte weiter erhalten aber der Baum ist nicht mehr gesund? Möchten Sie den alten Obstbaum durch einen neuen mit Ihrer liebgewonnenen Sorte neu pflanzen?

Der Obstbaumwart Klaus Flaskamp veredelt Ihre Reiser auf neue Unterlagen.
Dazu schneiden Sie bitte drei Stück ca. 40-60 Zentimeter Triebe des vergangenen Jahres.
Die Triebe dürfen noch keinen „Austrieb“ haben, d.h. es darf an den Knospen noch kein grüner Schimmer sichtbar sein.
Die Veredlung erfolgt aus Unterlagen für Hoch- und Halbstammbäume.
Eine Pflegeanleitung erhalten Sie von Klaus Flaskamp dann mit Ihrem „neuen Baum“.
Nähere Information unter Tel: 02462-2188 oder flaskampk@t-online.de

Erste Hilfe und viel Spaß beim Jugendrotkreuz

Weitere Mitglieder beim Jugendrotkreuz sind willkommen

Das Jugendrotkreuz unterstützt das DRK Orstverein Linnich e.V. bei zahlreichen Aktivitäten.
So werden Sanitätsbetreuungen begleitet, Stationen für die Kindermeile und das Stadtfest organisiert und der jährliche Seniorennachmittag geplant.
Im vierzehntägigen Rhythmus trifft sich das Jugendrotkreuz in der Realschule Linnich.
Neben dem Erlernen und Vertiefen der Ersten Hilfe steht natürlich vor allem der Spaß im Vordergrund.
So unternimmt die Gruppe viele tolle Aktivitäten wie Videonächte und Zeltwochenenden.
Hast du auch Lust, dich im Jugendrotkreuz zu engagieren?
Dann komme einfach vorbei.
Weitere Informationen gerne vor ab unter der Tel. 0173/2817262 oder per Email annalamersdorfdrk@web.de.

Vermietung des Gemeindezentrums

Nach Abschluss der Brandschutz-Sanierungsmaßnahmen und Erneuerung der Decken im Gemeindezentrum Körrenzig, ist das Zentrum wieder für alle Feierlichkeiten freigegeben. Für die Anmietung von Familienfesten, Geburtstags- und Vereinsfeiern sowie für sonstige Veranstaltungen, erhalten Sie Information und Auskunft unter der Tel: 02462/6456.

Alles rund ums Kind

Auch in diesem Jahr veranstaltet die KiTa „Rasselbande“, Welzer Straße 19 in Linnich wieder einen vorsortierten Kindersachenflohmarkt. Im fünften Jahr in Folge bieten wir wieder alles rund ums Kind an. Angefangen von gut erhaltener Kleidung, Spielzeug aller Art, Kinderwagen und alles was das Kind so braucht. Interesse geweckt? Merken Sie sich jetzt schon Samstag, 8. März, 14 bis 16 Uhr, und besuchen Sie uns. Sie möchten selber Ihre Sachen anbieten, oder sind auf der Suche nach „Neuem“ fürs Kind, Enkel, Nichte oder Neffe, dann sind Sie herzlichst bei uns willkommen. Natürlich wird es auch wieder eine Cafeteria mit vielen Köstlichkeiten geben.
Es sind noch Plätze zu vergeben. Ihre Anmeldung können Sie telefonisch bei Y. Loyen unter 02462/2009 503 vornehmen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Der Elternrat der KiTa „Rasselbande“

Wieder neue Bestseller eingetroffen

Romane, Krimis, Kinderbücher und Matinee in der Bücherei

Die Bücherei Linnich hat wieder viel neuen Lesestoff im Angebot.

Romane:

Dora Heldt: **Ausgeliebt**; Jonas Jonasson: **Die Analphabetin, die rechnen konnte**; **Alice Munro: Liebes Leben; Rachel Joyce: Das Jahr, das zwei Sekunden brauchte; Heike Koschyk: Hildegard von Bingen, Ein Leben im Licht; Frederik Berger: Die Schwestern der Venus; M. Bittl/S. Neumayer: Muttitasking; Joanne Fedler: Endlich wieder Weiberabend Bd. 2; Nicholas Sparks: Kein Ort ohne dich; Barbara Constantine: Und dann kam Paulette; Ingrid Noll: Über Bord; Graeme Simsion: Das Rosie-Projekt**

Paul Bokowski: **Hauptsache nichts mit Menschen (CD)**

Krimis und Thriller:

Hakan Nesser: **Himmel über London**; Henning Mankell: **Mord im Herbst**; Ani Friedrich: **Süden und die Stimme der Angst**; Neil Cross: **Vergraben**; Monika Feth: **Teufelsengel**; Elisabeth George: **Glaube der Lüge**; Val McDermid: **Der Verrat**; Camilla Läckberg: **Die Engelmacherin;**

Kinderbücher:

Die Wilden Küken – Auf der Alm – (ab 10 J.) ; Oma Frida im Wüstenwirbel (ab 5 J.) ; 3 freche Mäuse(ab 6 J.); Das magische Cape – Mach die Fliege (ab 7 J.); Wir drei, ganz mutig (ab 3 J.); Gilberts grausiges Getier(ab 4 J.); Plötzlich Schwestern (ab 10 J.);

Und hier ein Terminhinweis:

3. Literaturmatinee „Über das Leben und Wirken der Schriftstellerin und Gartengestalterin Victoria Mary (genannt Vita) Sackville-West“.

Am Sonntag, dem 9. März 2014 wird in der Bücherei St. Martinus von 11.30 – 13 Uhr wieder eine Literaturmatinee in Kooperation mit der Volkshochschule Jülicher Land stattfinden. Frau Gudrun Kaschluhn wird diese Veranstaltung leiten. Voranmeldung erforderlich unter vhs.@juelich.de oder Tel. 02461/632-32. (Kurs Nr. SL001/Entgelt 6,--€)

Bitte beachten: An diesem Sonntag wird die Bücherei für die normale Ausleihe von 10.30 – 11.30 Uhr geöffnet sein.

Öffnungszeiten Bücherei St. Martinus Kirchplatz 16:
Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr
www.buecherei-linnich.de
Tel.: 02462 – 200 99 44

Karnevalsparty in Ederen am Tulpensonntag

Happy Hour und zwei lustige Wettbewerbe

Traditionell steigt am Tulpensonntag, 2. März 2014 die Karnevalsfete in der Ederener Bürgerhalle. Beginn mit einer Happy Hour ist um 20 Uhr. Wieder am Mischpult ist DJ Wolfram incl. Erstklassiger Beschallungs- & Lichttechnik.

Zum ersten Mal werden an diesem Abend zwei Wettbewerbe ausgetragen. Jeder Karnevalsjeck kann sich an der Karaoke-Maschine versuchen und mit Stimme und Stimmung, sich bis zum Sieger katapultieren. Ob alleine, im Duett oder in der Gruppe spielt dabei keine Rolle. Der oder die Sieger erhalten einen Geldpreis. Zum anderen werden Fotos, Portraits und Schnappschüsse an diesem Abend durch Richard Reuters von www.ederen.de geschossen. Die besten Kostüme und lustigsten Bilder werden dann auf der Ederener Internetseite veröffentlicht. Nach einer Abstimmung gewinnt das meist anklickte Bild einen Sonderpreis.

Evangelische Gemeinde Linnich

Gottesdienste und Termine im Überblick

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst
jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst

Termine:

Asylberatung in Jülich, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus

Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 6. u. 20. März

Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 13. März

Seniorentanz: Montags 15-17.30 Uhr

Selbsthilfegruppe für Diabetiker am 26. März um 19.30 Uhr

IFNOK, Treffen für die Konfirmierten, donnerstags, 19.-21 Uhr: 6. u. 20. März

Konfirmandenunterricht: 11. März, 16.30-18 Uhr.

Katechumenenunterricht: 18. März und 1. April, 16.30-18 Uhr.

Wir laden ein

…zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 7. März um 15 Uhr

In diesem Jahr kommt der Weltgebetstag aus Ägypten. Mitten im „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes. 41,18ff.) Rund um den Erdball werden sich am Freitag, den 7. März 2014, die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschließen. Wasser ist das Thema des Gottesdienstes in der Evangelischen Kirche – sowohl symbolisch, als auch ganz real. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zur Kaffeetafel im Gemeindezentrum im Großen Saal „unter'm Sternenhimmel“ eingeladen.

… zum Filmabend am Dienstag, 11. März 2014, 18-20.15 Uhr

„Sturm“ von Hans-Christian Schmid

Themenreihe: Bosnien – Spätfolgen des Balkankrieges

Viel Lob und Bewunderung erhielt Hans Christian Schmid für sein engagiertes Polit-Drama „Sturm“. Die Geschichte liefert einen Einblick in die Arbeit des Den Haager Kriegsverbrechertribunals, das die Gräueltaten und Massaker des Bosnienkrieges verhandelt. Im Mittelpunkt seines Films stehen zwei überaus starke, mutige Frauen, die Gerechtigkeit suchen.

Einführung und Nachgespräch: Elke Bennetreu

…zum Orgelkonzert mit Prof. Jellema

am Samstag, 29. März um 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Linnich

Palmsonntag, den 13. April 2014

werden in unserer Kirche konfirmiert:

Gina Alteruthemeyer, Brachelen, Annastr. 148
Patricia Banka, Körrenzig, Bachstr. 10
Sean Beez, Ederen, Apweilerweg 12
Philipp Brauweiler, Brachelen, Findenweg 36
Friederike Gloede, Jülich, Artilleriestraße 30
Katharina Hausmann, Kofferen, Kampstr. 20
Lisanne Kind, Boslar, Mühlenstr. 17
Leon Leroy, Gevenich, Pützstr. 23
Arne Ortmann, Linnich, Rurdorfer Str. 36a
Franzisca Rosenberg, Körrenzig, Bahnhofstr. 1
Michelle Ruszczynski, Linnich, Rurstr. 2
Niklas Schulz, Linnich, Ewartsweg 23
Julien Schulz, Floßdorf, Kleine Str. 7
Joshua Steufmehl, Rurdorf, Zum Wehr 3
Ilka Wermeter, Rurdorf, Neue Kirchstr. 12
Lena Wuppermann-Meringdal, Simpelveld, Schiffelderstraat 5b, NL
Sabrina Zastrow-Rateike, Titz-Müntz, An Haus Behr 19

Chinesische Bewegungskunst Qi Gong beim Pol.-TuS

Ein weiterer Kurs startet nach Karneval - auch für Neueinsteiger

Qi Gong, das neue Kursangebot des Pol.-TuS Linnich, hat im Herbst großen Anklang gefunden. Darum startet nach Karneval am Freitag, 7. März 2014, ein weiterer Kurs.

Chinesische Bewegungskunst Qi Gong ist eine ideale Gesundheitsprävention, um körperlicher und geistig-seelischer Erschöpfung vorzubeugen. Die Regenerationsfähigkeit des Körpers wird verbessert und die Widerstandskraft gegen Krankheiten erhöht sich.

Arbeit mit der Lebensenergie

„Qi Gong“ bedeutet Arbeit oder Übung mit der Lebensenergie. Der Begriff der Lebensenergie (Qi – gesprochen: Tschi) kann auch mit gesunder Lebenskraft gedeutet werden. Die Chinesen verstehen darunter eine elektromagnetische oder auch feinstoffliche Energie, die allem Lebendigen zugrunde liegt.

An zwölf Abenden erlernen Sie die Grundlagen bekannter Jahrhunderte alter und in der Praxis bewährter Übungen des Qi Gong. Ihre Gesundheit, Ihre Vitalität und Ihr generelles Wohlbefinden werden sich dabei stetig erhöhen.

Eine gesteigerte Gesundheit und Vitalität des Körpers spiegelt sich immer auch auf der seelischen (emotionalen) und geistigen (mentalen, intellektuellen) Ebene des Menschen wieder – und umgekehrt. Deshalb sind die Übungen ideal zur Stressbekämpfung und Stressvorbeugung.

Die Übungen sind für jedes Alter geeignet (Kinder und Jugendliche bitte ab 14 Jahre) und ergänzen nahezu jede andere Sportart. Auch Menschen mit Handycap sind hierbei herzlich willkommen.

Der Übungsleiter Winni Frey erlernte die Techniken bei bedeutenden chinesischen Meistern, unter anderem bei dem buddhistischen Shaolinmeister Shi Xinggui, Prof. Dr. Wenjun Zhu und Prof. Dr. Yihuang Gu (TCM-Universität Nanjing).

Der Kurs findet statt in der Sporthalle der Realschule in Linnich jeweils freitags von 19.30 bis 21 Uhr und beginnt am 7. März 2014.

Die Kosten für zwölf Kurseinheiten betragen für Nichtmitglieder 54,00 € und für Mitglieder 27,00 €. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Anmeldungen und weitere Auskünfte über Sibille Habbinga, Tel.: 02462-6095624 oder unter info@pol-tuslinnich.de.

Bekanntmachung

Versammlung der Jagdgenossenschaft Körrenzig

Die Jagdgenossen des Jagdbezirkes Körrenzig werden hiermit zu einer öffentlichen Genossenschaftsversammlung eingeladen. Die Versammlung findet statt am **Montag, den 24.03.2014, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum, Hauptstr., 52441 Linnich-Körrenzig.**

Tagesordnung:

1. Billigung der Niederschrift der letzten Genossenschaftsversammlung
2. Vorlage der Jahresrechnungen
3. Kassenprüfungsbericht
4. Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers
5. Wahl des Vorstandes
6. Wahl des Geschäftsführers
7. Wahl von zwei Rechnungsprüfern
8. Verschiedenes

Jagdgenossen sind Eigentümer der Grundflächen, die zum Jagdbezirk Körrenzig gehören. Eigentümer von Grundflächen, auf denen die Jagd nicht ausgeübt werden darf, sind nicht Jagdgenossen.

Linnich-Körrenzig, den 11.Februar 2014

Hubert Kleinen
Vorsitzender

Jazz-Workshop in der Vocalwerkstatt Jülich

Einblick in die Welt des Vocal Jazz

Die Vocalwerkstatt bietet auch in diesem Jahr Workshops für alle interessierten SängerInnen, Chöre und ChorleiterInnen und Gesangsinteressierte an.

Samstag, 15. März (10 bis 17 Uhr) – „JAZZ“

Der Chorworkshop „Jazz“ richtet sich an alle Sängerinnen und Sänger, die gemeinsam mit Martin te Laak einige Jazz-Chor Arrangements im Swing-, Latin-, Funk- und Balladenstil einstudieren und singen möchten und gibt einen Einblick in die Welt des Vocal Jazz für Chorsänger.

Gemeinsame Klang- und Rhythmusübungen, sollen den Teilnehmern die Freude am Jazzgesang im Chor vermitteln.

Der Workshop ist so aufgebaut, dass jeder Sänger, der über etwas Chorerfahrung verfügt, einen guten Zugang finden wird.

Musikalische Leitung: Martin te Laak.

Bistros und Cafés in unmittelbarer Nähe des Rathauses bieten Gelegenheit zur Selbstverköstigung in der Mittagspause.

Ort: Alter Sitzungssaal im Alten Rathaus, Markplatz 1, Jülich

Teilnehmerbeitrag: 20,-€ p.P.

Um eine schriftliche Anmeldung (via E-Mail: vocalwerkstatt@juelich.eu) mit Angabe der Stimmlage wird gebeten.

Auf Tour mit dem Linnicher Geschichtsverein

Zur Dokumentationsstätte Regierungsbunker nach Bad Neuenahr-Ahrweiler

Am Samstag, 29. März 2014, begibt sich der Linnicher Geschichtsverein auf eine Tagesfahrt zur Dokumentationsstätte Regierungsbunker nach Bad Neuenahr-Ahrweiler. Im März 2008 wurde ein bundesweit einmaliges Zeitzeugnis vergangener Tage seiner neuen Bestimmung übergeben: Der ehemalige Regierungsbunker im Ahrtal öffnete seine atombombensicheren Tore als Museum. Teilbereiche der Anlage stehen den Besuchern offen. Für den Träger der Dokumentationsstätte, den Heimatverein „Alt-Ahrweiler“, ist dies Herausforderung und Verantwortung zugleich, denn die Mitarbeiter begleiten uns an diesem Tag ab 10 Uhr auf der ca. 1,5-stündigen Bunker-Führung durch eine unterirdische Welt, die noch bis vor kurzem strenger Geheimhaltung unterlag.

Eine umfangreiche Dokumentation und Originalgegenstände am Originalschauplatz informieren über dieses Kapitel deutscher Geschichte, das Teil eines weltweiten Drohszenarios der Supermächte in Ost und West war. Der Regierungsbunker im Ahrtal war das geheimste Bauwerk in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Seine Planung reicht bis ins Jahr 1950 zurück, Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer war vom Anfang an mit einbezogen.

Federführend war das Bundesinnenministerium, das sich nach jahrelanger Standortsuche für zwei Eisenbahntunnel der ehemaligen, (unvollendeten) strategischen Bahn durch das Ahrgebirge entschied. Dort, wo 1962 am Kuxberg mit dem Bunkerausbau begonnen wurde, endet die Geschichte des „Ausweichsitzes der Verfassungsorgane“ auch wieder und wechselt ins museale Zeitalter. Hier lag der Zugang zu den wesentlichen Bereichen der Regierung, die sich mit einer Überdeckung von bis zu 110 Metern im Innenteil befanden – so das Zimmer des Bundeskanzlers, das Bundespräsidialamt oder der Raum für den Ausschuss aus Bundestag und Bundesrat. Mit der Fertigstellung 1971 war die Bunkeranlage auf 17,3 km gewachsen und umfasste 936 Schlaf- sowie 897 Büroräume. Nach dem Rückbau zwischen 2001 und 2006 sind 203 Meter der ehemaligen Anlage als Dokumentationsstätte erhalten. Bei einem Stadtrundgang auf „Ahrweiler Platt“ erleben wir ab 14:00 Uhr nicht nur die typische rheinische Art, sondern auch die besondere Lebensart der Rheinländer.

Abfahrt ist am 29. März um 8 Uhr ab Linnich-Post bzw. 8.10 Uhr ab Linnich-Altermarkt. **Der Reisepreis inklusive Busfahrt und Führungen beträgt 30 Euro für Mitglieder des Vereins bzw. 32 Euro nicht Nicht-Mitglieder.**

Anmeldungen bitte an Stefan und Regine Helm unter Tel. 02462/2061399 oder per E-Mail an reginehelm@t-online.de

Versammlung der Jagdgenossen Gereonsweiler

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Gereonsweiler werden hiermit zur Genossenschaftsversammlung am Dienstag, 11 März 2014 um 19 Uhr in die Gaststätte Pfingsten, Gereonsweiler – Ederenerstrasse 36, eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Verlesen des Protokolls der letzten Versammlung (05.03.13)
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Verschiedenes

Gereonsweiler, 10. Februar 2014

Eugen Viehof
(Vorsitzender)

„Naturschätze Europas“

GELSENWASSER unterstützt Fotowettbewerb

Der Fotowettbewerb „Naturschätze Europas“ von EuroNatur (Stiftung Europäisches Naturerbe) geht in die neue Runde. In diesem Jahr entscheidet GELSENWASSER in der Jury mit über die Gewinnerfotos. „Seit 20 Jahren lenkt EuroNatur mit diesem Wettbewerb den Blick auf die Schönheiten, die Einmaligkeit und die Fragilität der Ökosysteme in Europa.

Da für Gelsenwasser Nachhaltigkeit und Umweltschutz traditionell großes Gewicht haben, sind wir gern Partner dieser Aktion“, so Henning Deters, Vorstandsvorsitzender der GELSENWASSSER AG.

Fotografieren Sie gern Tiere oder Landschaften? Dann machen Sie mit und schicken Sie Ihre Favoriten bis Ende März 2014 an EuroNatur. Alle Infos finden Sie unter www.euronatur.org

Die zwölf Gewinnerfotos werden u. a. auf den Internetseiten der Veranstalter sowie im großformatigen EuroNatur-Wandkalender 2015 veröffentlicht. Außerdem erhalten die Einsender der prämierten Bilder hochwertige Preise.

Vorstandsmitglieder Ralf Schwegmann (li.) und Helmut Heinrichs (re.) gratulieren Heinz Jakobs zu seinem besonderen Jubiläum.

Bewährte Aktion: „Mit Sicherheit ans Ziel“

Verkehrswacht Jülich veranstaltet sieben Jugend-Fahrradturniere

Die Verkehrswacht Jülich e.V. lädt alle 8- bis 15-jährigen Jungen und Mädchen zu den Fahrrad-Sicherheitstrainings ganz herzlich ein. In diesem Jahr beginnen alle Turniere freitags ab 15 Uhr mit einem einstündigen Training der acht Fahraufgaben des 200 Meter langen Parcours, die als verkehrsnahe Übungen die Sicherheit der Kinder mit den Rädern im Straßenverkehr erhöhen sollen.

Kinder erhalten eine Urkunde

Beim abschließenden Turnier testen die Kinder ihr Fahrkönnen. Weil sich kluge Köpfe schützen, fahren alle Teilnehmer mit Helm! Das Rad soll verkehrssicher ausgerüstet sein. Alle Kinder erhalten am Ende dieses kostenlosen „Sicherheitstrainings“ eine Urkunde. Sie können sich für das Turnier der drei Erstplatzierten der drei Altersgruppen (8/9 – 10/11 – 12/15 Jahre) am 29. August in Jülich qualifizieren und dort die Teilnahme am ADAC-Regionalturnier erreichen. Von dort ist der Schritt zum großen Bundesfinale möglich. Die Termine und Orte dieser weiterführenden Turniere stehen noch nicht fest. Während der Turniere besteht für die Kinder durch den ADAC eine Unfallversicherung. Kinder können auch an mehreren Turnieren teilnehmen.

Die Termine 2014:

04. April, Aldenhoven, Schulhof der Käthe-Kollwitz-Realschule

9. Mai, Linnich, Schulhof der Grundschule am Bendenweg

16. Mai, Jülich, Schulhof des Mädchengymnasiums, Römerstraße

23. Mai, Huchem-Stammeln, Schulhof der Kath. Grundschule

13. Juni, Inden, Schulhof der Hauptschule

27. Juni, Titz, Schulhof der Grundschule, Schulstraße

Das Endturnier mit den Siegern dieser sechs Turniere findet am Freitag, 29. August, ab 15 Uhr auf dem Schulhof des Mädchengymnasiums in Jülich, Römerstraße, statt.

Kostenloses Angebot

Eltern sind als Begleiter und Zuschauer bei allen Turnieren herzlich willkommen. Diese Jugend-Fahrradturniere sind ein kostenloses Angebot der Verkehrswacht Jülich, des ADAC und Capri-Sonne für die Kinder, um ihre Fahrradbeherrschung zu verbessern und sich im Straßenverkehr sicherer zu bewegen.

Verkehrswacht Jülich e.V., Tel. 02461-56242, Fax 02461-621003, E-Mail: info-vwj@dn-connect.de

Heinz Jakobs feiert 40-jähriges Dienstjubiläum

Treue zur Raiffeisenbank eG Aldenhoven

Vor genau 40 Jahren trat Heinz Jakobs in die Dienste der Raiffeisenbank eG Aldenhoven. Zunächst wurde Herr Jakobs ausschließlich im Servicebereich der Geschäftsstellen eingesetzt. Ab 1979 bis Mitte 1988 wurde ihm die Leitung der Geschäftsstelle Gereonsweiler übertragen.

Nach vorübergehendem Einsatz in der Geschäftsstelle Ederen ist er seit 1989 schwerpunktmäßig mit der Kassenführung in der Hauptstelle betreut.

Bis zum heutigen Tag ist Herr Jakobs fest mit dem Service der Raiffeisenbank eG Aldenhoven verbunden.

„Unsere Kunden kennen ihn und schätzen es sehr, mit Heinz Jakobs immer den gleichen Menschen anzutreffen, der ihnen mit Rat und Tat zur Seite steht“, so Bankdirektor Ralf Schwegmann, Vorstandssprecher der Raiffeisenbank eG Aldenhoven. In einer Feierstunde gratulierte der Vorstand dem Jubilar für die langjährige Treue.

Seine Tätigkeit mache ihm bis zum heutigen Tag viel Spaß, resümiert Heinz Jakobs und er freue sich jeden Morgen darauf, für seine Kunden ein zuverlässiger Ansprechpartner zu sein. Heute werde er auch im Kreise der Familie auf den besonderen Tag anstoßen.

Tennisclub zieht positive Bilanz

Saisoneröffnung mit fröhlichem Tag für Besucher und Mitglieder

Gut besuchte Veranstaltungen und eine stabile Mitgliederzahl und Finanzlage, das war die Bilanz der Jahreshauptversammlung des Tennisclubs (TC) Schwarz-Gold Linnich Anfang Februar im vereinseigenen Clubheim.

Nach der Begrüßung der zahlreich erschienen Mitglieder durch den ersten Vorsitzenden Michael Jansweid, ließ dieser das vergangene Jahr Revue passieren. Er erwähnte die übers Jahr erfolgreich durchgeführten Veranstaltungen wie die Saisoneröffnung, den Tag der offenen Tür unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis“, das Sommer-Mixed-Turnier, die Stadtmeisterschaften und das beliebte Tennis-Jugendcamp, welches jedes Jahr zum Abschluss der Sommerferien stattfindet.

Jansweid berichtete vom Partnerschaftstreffen mit dem französischen Tennisclub aus Lesquin auf unserer Tennisanlage am Bendenweg und erinnert, dass in 2014 wieder der Besuch bei den französischen Freunden an einem Wochenende im September sein wird.

Der Vorsitzende bedankte sich bei allen anwesenden Vereinsmitgliedern für ihr Engagement und die vielen geleisteten Arbeitsstunden in der vergangenen Saison und dankt Ralf Kleinen für das erfolgreich durchgeführte Großprojekt – der Sanierung des Teppichbodens in der vereinseigenen Tennishalle. Schließlich kam Jansweid zur Ehrung der an diesem Abend leider abwesenden Clubmitglieder Dr. med. Hans-Joachim Frentzen und Baldur Ziesche, die bereits seit 40 Jahren ihrem Verein die Treue halten.

Im Anschluss an den Bericht des Vorsitzenden gratulierte Sportwartin Bettina Kraemer den zehn im letzten Jahr gemeldeten Mannschaften des TC Linnich durchweg zu ihren guten Platzierungen in der vergangenen Saison. Die Herren 55 konnten den ersten Tabellenplatz in der 1. Bezirksliga erreichen. Die Damen konnten in der 3. Kreisliga den ersten Tabellenplatz und damit den Aufstieg erreichen und auch die Damen 30 sicherten sich den Aufstieg in die 1. Kreisliga.

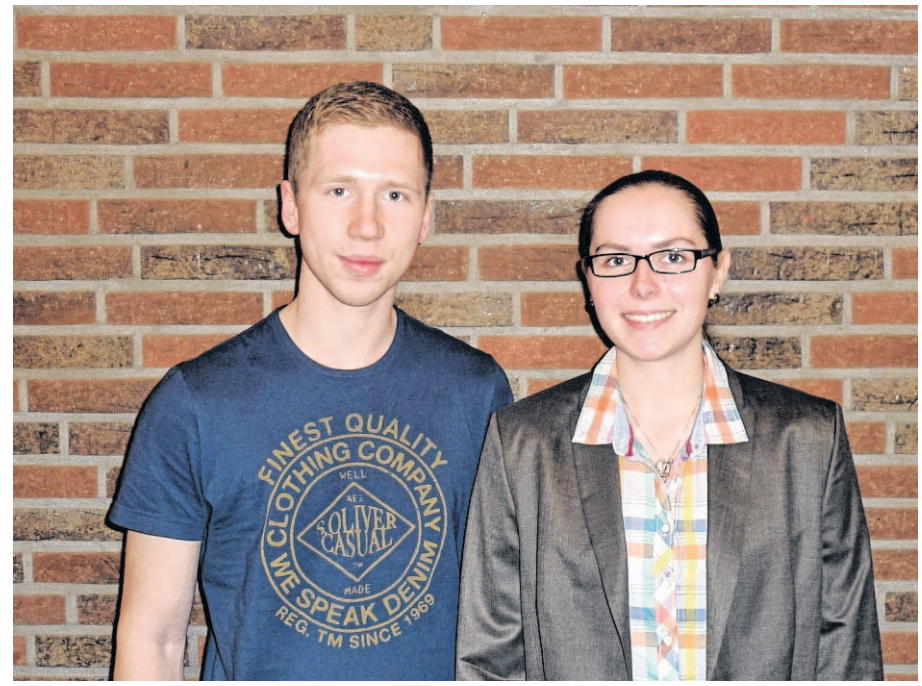
Jugendwart Jörg Ludwig berichtete über das in 2013 zum ersten Mal durchgeführte Jugendturnier und hofft auf weiteren Erfolg im nächsten Jahr. So konnte beispielsweise nach langer Zeit erstmals wieder eine Knaben U14-Mannschaft für 2014 gemeldet.

Auch die Damen 30 sowie die Damen haben jeweils für 2014 eine zweite Mannschaft gebildet, so dass uns nun mit 13 gemeldeten Mannschaften, eine straffe Spielplanung erwartet.

Nach dem positiven Bericht der Kassiererin Bettina Kleinen erfolgte die Entlastung des Vorstandes auf Antrag der Kassenprüfer Ruth Kleinen und Kristina Andres.

Nun standen die planmäßigen und außerplanmäßigen Neuwahlen des Vorstandes an.

Armin Karsch wurde als neuer erster Vorsitzender des TC Linnich gewählt. Die Mitglieder des Tennisclubs wählten ihn im Rahmen der Jahreshauptversammlung einstimmig in seinem Amt. Einstimmig wiedergewählt wurden die Sportwartin Bettina Kraemer und die Beisitzerin Ute Jansweid. Das Amt des zweiten Vorsitzenden übernimmt Ralf Kleinen. Neu im Vorstand wurde David Gossel in das Amt des Kassierers gewählt und Kristina Andres unterstützt ab sofort den Verein als Beisitzerin. Als Kassenprüfer werden Bettina Kleinen und Christiane Kraus fungieren.



„Frischer Wind“ im Vorstand des TC Linnich.

Nach den Berichten und den Vorstandswahlen informiert Ralf Kleinen die Mitglieder über das neue Online-Hallenbuchungsprogramm, welches ab der kommenden Hallensaison die bisherige Buchung ersetzen soll.

Mit abschließendem Blick auf die Termine für 2014 hebt die Sportwartin besonders die geplanten Festivitäten um den 50. Geburtstag des TC Linnich hervor. Am 26. April eröffnet der TC Linnich seine 51. Saison mit einem fröhlichen Tag für Besucher und Mitglieder und auch die Finals der Stadtmeisterschaften werden am 6. September mit einem großen Jubiläums-Fest begangen.

Jansweid wünscht sich weiterhin Bereitschaft und Unterstützung der Mitglieder für ein erfolgreiches und sportliches Tennisjahr 2014.

Platz 1 für Showtanz der KG Tetz in Frenz

Vampir Mario Börsch begeistert mit seinen Mädels Jury und Publikum

Schon bei der ersten Teilnahme an einem Showtanzturnier sicherte sich die Showtanzgruppe der KG Fidele Brüder 1926 e.V. aus Tetz den Platz an der Sonne. Vampir Mario Börsch war mit seinen acht Mädels und einem Bus voll Unterstützer zum ersten Turnier der Showtanzgruppe Illastix und der KG Frenzer Burgnarren nach Frenz gereist.

Bei dem Contest, an dem acht Gruppen teilnahmen, wurden viele Bewertungskriterien zugrunde gelegt: Aufmarsch, Choreographie, Kostüm, Musik, künstlerischer Ausdruck, Gesamteindruck. Und die Tetzer Truppe wusste in allen Bereichen zu überzeugen. Schon zu Sessionsbeginn wurde die Gruppe in vielen jecken Hallen und Zelten gefeiert, mit Ihrem neuen Motto „Tanz der Vampire“ hatte das Choreographen- und Trainerteam einen Volltreffer gelandet.

Stefanie Gehrmann und Janina Boermann legten die Grundlagen bereits zum Ende der letzten Session, als sie das Musicalthema aufgriffen. Harte Trainingsarbeit, Liebe zum Detail und aufwendige Kostüme stellten sich als die richtige Mischung heraus. Dies stellte sich bereits zum jecken Jubiläum der Fidelen Brüder 8x11 im November heraus, als der neue Tanz erstmals präsentiert und vom Publikum frenetisch gefeiert wurde.

Die „Frenzmeister 2014“ verwiesen die Showtanzgruppe der KG Els-Spechte Vossenack und die Blue-Dance-Girls der KG Lätitia Blaue Funken Artillerie Weisweiler auf die Plätze. Als Sieger und Besitzer des Wanderpokals sind sie für das Showtanzturnier 2015 gesetzt. Hoffentlich hat das Trainerteam dann wieder die richtige Mischung.

(Rolf B. Pieper)

LENZEN
Bestattungen Peter Lenzen
Rurdorfer Str. 44
52441 Linnich
www.bestattungen-lenzen.de
info@bestattungen-lenzen.de
Telefon: (0 24 62) 87 86
Telefax: (0 24 62) 69 58
geprüfter Bestatter und Bestattermeister

Auch die jüngsten Kindergartenkinder wirkten in Tetz mit.

Stolz präsentiert Jugendwartin Gisela Timmermanns die Tetzer Garden und Showtanz.

Fidele Brüder feiern in prallgefüllter Rurauenhalle

Blendende Stimmung bei Kindersitzung und Prinzenbiwak

Wenn die Tetzer Garden, Solomariechen und Showtanz zwei Tage hintereinander auf der großen Bühne in der Rurauenhalle in Tetz stehen, dann ist bei den Fidelen Brüdern das jecke Wochenende mit Kindersitzung und Prinzenbiwak angesagt. Auch in diesem Jahr hat das Organisationsteam um Astrid Muske und Claudia Corall keine Mühen gescheut, um die diesjährige Kinder- und Jugendsitzung der Fidelen Brüder zu einem Höhepunkt jecken Treibens werden zu lassen. Und alle Besucher in der prallgefüllten Rurauenhalle waren sich einig, dass sich die monatelange Arbeit gelohnt hat. Große und kleine Jecken haben sich intensiv darauf vorbereitet, mit ihren Ideen und Können ein glanzvolles und unterhaltsames Programm zusammen zu stellen. An der Spitze des Kinderelferrates überzeugte wieder René Roeben als Kinderpräsident. Das erste Highlight bildeten die jüngsten Kindergartenkinder als Indianer. Danach ging es Schlag auf Schlag. Nach den jüngsten Tänzerinnen der KG in den Garde III und II folgte der vielumjubelte Einzug des Prinzenpaares mit Gefolge. Die jüngsten Schulkinder boten als Mike mit seinen Lichtergirls eine tolle Lichtershow und die Solos Larissa und Michelle wurden ebenso gefeiert wie die große Garde. Alle Besucher waren sich einig, dass in Tetz ausgezeichnete Nachwuchsarbeit geleistet wird. Das Trainerteam mit Stefanie Sommer, Vanessa Corall und Janina Boermann erhielt als Dank des Kinderpräsidenten Blumen und den Kinderorden. Als Vertreter des Verbandes der Karnevalsvereine Aachener Grenzlandkreise war Olaf Wabbals angereist, um einzelne Akteure auszuzeichnen.

Mit einer Reise durch Musical, Film und Theater überzeugte eine tolle Kabarett-Truppe, die letztes Jahr noch ordentlich gerockt hatte. Gefeiert wurden auch die Tetzer Dreamboys und die Chicitas. Die Showtanzgruppe der Karnevalsgesellschaft hat sich seit Jahren über die Region einen Namen gemacht und wurde wieder einmal phrenetisch gefeiert. Alle Besucher waren sich einig, dass man sich um die Zukunft des karnevalistischen Treibens keine Sorgen machen muss. Vor dem großen Finale danke Kinderpräsident René allen Helfern und Sponsoren, ohne die diese Sitzung nicht möglich ist.

Zum Prinzenbiwak durfte Prinz Helmut I. mit Prinzessin Ellen an seiner Seite mehr als 20 Karnevalsgesellschaften aus der Region begrüßen. Auf der Bühne in der Rurauenhalle konnten die Besucher schmucke Prinzen, Prinzenpaare, Dreigestirne mit Ihren Gesellschaften und Tanzdarbietungen ausgelassen feiern. Viel Lob fand das phantastische Bühnenbild, das wieder einmal von Bühnenbaumeister Jakob Beuth entworfen und produziert wurde. Gemeinsam mit dem Aufbauteam um Karl-Heinz Schnitzler und Horst Baumgartel und den vielen fleißigen Helfern der Karnevalsgesellschaft schafft er Jahr für Jahr einen festlich geschmückten Narrentempel in Tetz.

(Rolf B. Pieper)

Pol.-TuS Linnich weiter in der Erfolgsspur

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen und Neuwahlen

Ende Januar trafen sich zahlreiche Mitglieder im evangelischen Gemeindehaus zur jährlichen Hauptversammlung des Pol.-TuS Linnich. Der 1. Vorsitzende Mike Duisken gab dann in seiner Eröffnungsansprache einen Rückblick auf das vergangene Jahr. So wurden mit Kindergärten, Polizeibehörden und der BSG SIG Combibloc Kooperationen eingegangen. Für das Jahr 2014 sind mit weiteren Kindergärten, Polizeibehörden und dem Zollkriminalamt Kooperationen in Vorbereitung.

Diese Kooperationen und die neuen wie auch die etablierten Kurse halten den Verein weiter in der Erfolgsspur und lassen für die Zukunft auf weitere Expansion hoffen.

In ihrem Geschäftsbericht konnte die 1. Geschäftsführerin Sibille Habbinga von zahlreichen abteilungsübergreifenden Aktivitäten berichten.

Der Besuch des Indoorspielplatzes Fridolino in Brachelen Anfang des Jahres gehörte ebenso dazu wie eine Rafting-Tour, das Sommerfest, die Mitgestaltung der Kindermeile oder der jährliche Wandertag. Auch von sportlichen Erfolgen in den einzelnen Abteilungen konnte Habbinga berichten, vornehmlich in den Abteilungen Turnen, Leichtathletik und Handball.

Der Kassenbericht der 1. Kassenwartin Roswitha Mainz zeigte den Zuhörern nicht nur einen ausgeglichenen Haushalt, sondern auch eine solide finanzielle Grundlage. Auf dieser Grundlage kann der Verein auch in diesem Jahr wieder gut arbeiten.

Daher wunderte es niemand, dass die Mitglieder den Vorstand einstimmig entlasteten und ihm somit ihr volles Vertrauen aussprachen.

75 Jahre im Verein

Auch in diesem Jahr wurden wieder zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treuen geehrt. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Olaf Lengersdorf, Willi Holstein, Waltraud Vollmer, Heinz Josef und Regina Matzerath, Wolfgang Jennes, Otto Fiala, Gerhard Grubert und Heinz Collard. Ali Höyng wurde für 40 Jahre Treue geehrt und Dieter Süß, Dieter Thelen und Herbert Mock für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit. Seit 60 Jahren im Verein ist Reiner Havertz.

Doch der absolute Höhepunkt bei diesen Ehrungen war Willi Simons, in Linnich bestens bekannter Fahrlehrer, der seit unglaublichen 75 Jahren dem Verein die Treue hält.

Anschließend gab es dann noch zwei Ehrungen für besondere Verdienste um den Verein. Richard Wegner wurde für jahrzehntelanges Engagement in der Turnabteilung und Sibille Habbinga wurde für über

zwanzig Jahre im Amt der 1. Geschäftsführerin geehrt.

Neuwahlen ohne Überraschungen

Bei den Neuwahlen gab es auch in diesem Jahr keine Überraschungen. Die bisherigen Amtsinhaber wurden alle einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Lediglich das Amt des zweiten Kassenwartes bzw. der zweiten Kassenwartin konnte nicht besetzt werden, da die bisherige Amtsinhaberin ihr Amt bereits Ende letzten Jahres aus persönlichen Gründen niedergelegt hatte. Ein Kandidat für dieses Amt fand sich bisher leider nicht.

So wurden denn wiedergewählt: Rudi Klein als 2. Vorsitzender, Sibille Habbinga als 1. Geschäftsführerin und Stefanie Schunck als Jugendwartin. Margitta Mükter wurde neue Kassenprüferin und Hildegard Bardy neue Ersatzkassenprüferin.

In den Beirat gewählt wurden Frank Sentis, Kristina Andres, Verena Clemens, Marco Mock und der Ehrenvorsitzende Matthias Krieger.

Von links nach rechts: Daniel Bongartz, Stephan Bongartz, Daniela Bongartz, Frank Völker - Es fehlt: Nadine Jussen

Traditioneller Kameradschaftsabend

Trommler- und Pfeiferkorps Kofferen ehrte verdiente Mitglieder

Am Samstag, den 25. Januar 2014, feierte das Trommler- und Pfeiferkorps Kofferen 1970 e.V seinen traditionellen „Kameradschaftsabend“ in seinem Vereinshaus „Am Lügenpfad“. Die zahlreichen Gäste wurden durch Live-Musik, karnevalistische Einlagen und eine Verlosung, die großes Interesse weckte, glänzend unterhalten.
Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand jedoch die Ehrung verdienter Mitglieder. Für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden die Flötistinnen Daniela Bongartz und Nadine Jussen, sowie der Trommler Daniel Bongartz und der Lyraspieler Stephan Bongartz nach einer Laudatio, die vom 1. Vorsitzenden Frank Völker gehalten wurde, vom Ehrenvorsitzenden Josef Weitz und dem Ehrenmitglied Hans Bongartz geehrt. Neben einer Urkunde wurde ihnen die Ehrenmedaille am Bande für 25-jährige aktive Mitgliedschaft verliehen.
Bei den „Silberjubilaren“ handelt es sich um zwei Geschwisterpaare, deren Väter Zwillingsbrüder sind und die dem Verein seit der Gründung im Jahr 1970 angehören. Anschließend galt es den 1. Vorsitzenden Frank Völker, der dem Verein seit 40 Jahren als aktiver Trommler angehört, und seit 16 Jahren im geschäftsführenden Vorstand mitwirkt, zu ehren.
Nach einer vom 1. Geschäftsführer Helmut Schmitz gehaltenen Laudatio wurde auch er vom Ehrenvorsitzenden Josef Weitz und dem Ehrenmitglied Hans Bongartz geehrt. Neben einer Urkunde wurde ihm die Ehrenmedaille am Bande für 40-jährige aktive Mitgliedschaft verliehen.

„Wenn Auto – kein Alkohol“

Spanntuch-Aktion der Verkehrswacht Jülich

Besonders in der Karnevalszeit weist die Verkehrswacht Jülich mit großen gelben Spanntüchern auf das Sicherheitsrisiko im Straßenverkehr hin, wenn nach dem Genuss alkoholischer Getränke ein Fahrzeug geführt wird. Denn auch geringe Mengen Alkohol beeinträchtigen die Fahrtüchtigkeit und erhöhen das Unfallrisiko erheblich. Ab 0,5 Promille Blutalkoholkonzentration verdoppelt sich dieses Risiko und ab 0,8 Promille ist es schon viermal höher als ohne Alkohol.
Bereits ab 0,3 Promille ist der Führerschein in Gefahr. Wer feiert und Alkohol konsumiert, muss vorher Hin- und Rückfahrten so planen, dass nicht selbst ein Fahrzeug gesteuert werden muss. Bus, Taxi, Fahrgemeinschaft und Abholservice sind vernünftige Alternativen für eine sichere Heimfahrt.
Sonst könnte es bei einer Polizeikontrolle oder gar einer Unfallaufnahme schnell heißen: „Ohne Führerschein ist das ganze Jahr Aschermittwoch!“
Die Verkehrswacht erinnert auch an die mögliche Unfallgefahr durch Restalkohol am Morgen danach.
Denn vom Körper werden nur ca. 0,1 Promille Alkohol pro Stunde abgebaut, so dass am nächsten Morgen sich noch eine Alkoholmenge im Blut befinden kann, die es noch nicht erlaubt, ein Fahrzeug zu führen.
Die Verkehrswacht Jülich dankt den Mitarbeitern der Stadtwerke Jülich und der Bauhöfe, die die Spanntücher an gut sichtbaren Stellen im Verkehrsraum aufhängen.
Allen Jecken wünscht die Verkehrswacht Jülich eine tolle Session und immer eine gute und sichere Fahrt. Übrigens: „Vor Gericht helfen keine Büttenreden!“

Emotionen verstehen

Ein Seminar-Angebot des Sonnenweg e.V.

Der Sonnenweg e.V. bietet ein Seminar unter dem Titel: Emotionen - endlich verständlich und steuerbar. Farben und Balance – nutzen Sie das System zur Regulation der Emotionen an.
Seminarleiter: Michael Lefknecht, Facharzt für Allgemeinmedizin und Umweltmedizin
Termin: Samstag, 15. März 2014
Zeitrahmen: 9 bis 18 Uhr
Veranstaltungsort: GESUNDHEITSFORUM - Große Rurstr. 70 in Jülich
Teilnehmer/innen: mindestens 10, maximal 15
Seminargebühr: 117 €
Teilnahme: nach vorheriger Anmeldung
Kontakt: SONNENWEG e.V.
Telefon: 02461 – 34 41 93 • Mail: info@sonnwneg-verein.de
Sonstiges: Um verbindliche Anmeldungen bis zum 21. Februar 2014 wird gebeten.

Abstract:
In diesem Seminar lernen Sie, wie das Regulationssystem der Emotionen im biologischen System Mensch funktioniert. Mit Hilfe der Farbdiagnostik nach Prof. Max Lüscher lassen sich Strategien zu mehr emotionaler Balance finden.
Lernen Sie die „Sprache Ihres Körpers“ kennen und finden Sie zu mehr Ausgleich, Balance und Gelassenheit. Das System zur Regulation der Emotionen zeigt Ihnen den Weg dorthin. Indem Sie sich konstruktiv und aufmerksam mit Ihren inneren Selbst-Gefühlen beschäftigen, werden Sie feststellen, wo und warum Sie in einer emotionalen Schieflage sind und was Sie dagegen tun können. Dadurch wird es auch möglich, die Ursachen vieler Symptome und Krankheiten zu erkennen und zu beheben.
Diese Selbsttherapiemethode ermöglicht den Abbau innerer Anspannungen, die die Ursache vieler körperlicher Beschwerden von Verspannungen bis zum Krebs darstellen. Am Tag nach dem Seminar fangen Sie an, sich emotional besser zu balancieren, denn nur wenn Sie selbst etwas bei sich ändern, ändert sich etwas.
Basis und Arbeitsmaterial ist das Buch des Referenten „Wege zur Balance“.
Das Buch kostet ist beim SONNENWEG e.V. erhältlich.
Nähere Informationen sind unter: www.sonnenweg-verein.de abrufbar.

Da bleibt bestimmt kein Auge trocken

Mundartabend mit dem Stück „Huuhzittsdaach“

Am traditionellen Mundartabend, der seit fast 20 Jahren im Spätherbst stattfindet, sind sie als Mitstreiter der ersten Stunde kaum mehr wegzudenken: die Eifeler Mundartfreunde aus Bad Münstereifel.

Begeistertes Publikum

Seit zwei Jahren sind sie auch mit ihren Solo-Programmen in Jülich zu sehen und begeistern das Publikum. Jetzt ist es wieder soweit: Am Donnerstag, 13. März gastieren sie auf Einladung der VHS Jülicher Land und der Mundartfreunde im Jülicher Geschichtsverein in der Jülicher Stadthalle mit ihrem neuen Stück „Huuhzittsdaach“.
Hier geht es aber nicht um den Tag der Heirat, sondern um die Silberhochzeit bei Dora und Hubert. Und da fragen sich beide: Was planen nach 25 Jahren Ehe? Dora wäre gerne für einige Tage in Urlaub gefahren, um mit ihrem Hubert noch mal nachzuflittern. Aber Hubert ist lieber zu Hause und schlägt deshalb nachmittags Kaffee und Kuchen vor und abends eine Wurstplatte. Danach soll der spätere Abend und die Nacht gemütlich werden. Beide haben aber nicht mir den anderen Gratulanten gerechnet.

Eintrittskarten sichern

Ob dieser Hochzeitstag tatsächlich gemütlich wird, nachdem die „puckelije Verwandtschaft“ aufgetaucht ist, zeigt der Schwank der Theaterbühne Eifeler Mundartfreunde. Wie immer wird kein Auge trocken bleiben. Eintrittskarten gibt es in der Geschäftsstelle der VHS Jülicher Land (02461-63399) oder auch bei Heino Bücher, Neußer Straße.

Gefahren lauern am Wasser immer und überall

Ertrinkungsfälle von Kindern sollen vermieden werden

Die in den Vorjahren regelmäßig in Kindergärten des Kreises Düren stattgefundenen Veranstaltungen „DLRG/Nivea-Kindergartentag“ sollen nach den Osterferien durch die DLRG Ortsgruppe Niederzier wieder durchgeführt werden.
Im Rahmen dieser „trockenen“ und kindgerechten Präventionsmaßnahme soll den steigenden Ertrinkungsfällen von Kindern entgegengewirkt werden. Die Vorschulkinder lernen, was sie beim Umgang mit dem Wasser wissen und beachten müssen.

Zur Verwirklichung des Projekts benötigen wir die Unterstützung von Eltern, Großeltern, Kindergärtner/innen und Interessierten. Für diesen Personenkreis führen wir am 15. und 16. März 2014 von 8 bis 16 Uhr eine zweitägige Teamerausbildung im Bürgerhaus Niederzier (Kölnstraße 44) durch, bei der die Inhalte des Kindergartentags vermittelt werden.
Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.niederzier.dlrg.de (Stichwort: Seminare) oder telefonisch bei Ramona Denzer 0176/56374289 und Franz-Josef Breuer 0172/8827099.

Kampf dem Schimmelpilz

Verbraucherzentrale zu Ursachen, Vorbeugung und Sanierung

Jedes Jahr im Winter erobern sie die Wände: schwarze Flecken, oftmals die ersten Anzeichen für einen Schimmelpilzbefall. Der sieht nicht nur unschön aus, sondern ist auch mit Gesundheitsrisiken verbunden. Jörg Hubrich, Energieberater in der Verbraucherzentrale Düren, erläutert die Ursachen des Schimmelbefalls und erklärt, wie man die eigene Wohnung schützen kann. „Im Winter sind die Außenwände der Häuser und Wohnungen kalt. An besonders kalten Stellen schlägt sich leicht Feuchtigkeit aus der Raumluft nieder.
Diese Feuchtigkeit schafft ideale Bedingungen für den Schimmelpilz, auch ohne fühl- oder sichtbares Kondenswasser“, erläutert Jörg Hubrich.
Die wichtigste Regel zum Schutz vor Schimmelpilz heißt: raus mit der feuchten Luft, am besten durch kurzes, regelmäßiges Stoßlüften. Ein Hygrometer, der die Raumluftfeuchte misst, ist dabei hilfreich.
Als Faustregel gilt, dass die Marke von 60 Prozent nur kurzzeitig überschritten werden sollte, in einem ungedämmten Altbau sollte besser die 50 Prozent-Grenze beachtet werden.
Nach dem Lüften ist das ausreichende Heizen erforderlich, damit die Wände nicht zu sehr auskühlen. Die Empfehlung für Wohnräume liegt bei 19 bis 21°C. Aber auch wenig genutzte Räume sollten nicht völlig unbeheizt bleiben. Hier sind übrigens gut gedämmte Häuser klar im Vorteil, da die Dämmung ein Auskühlen der Wände effektiv verhindert.
Was aber ist zu tun, wenn der Schimmelschaden bereits da ist? Aus Sicht von Jörg Hubrich ganz klar ein Fall für Fachleute: „Wir empfehlen Ratsuchenden immer, erst die Ursache zu klären und den Schaden professionell beseitigen zu lassen, sonst kommt der Schimmel in den meisten Fällen schnell wieder.“
Nur eine fachgerechte Sanierung kann sicherstellen, dass auch die gesundheitsschädlichen Stoffwechselprodukte des Schimmelpilzes vollständig entfernt wurden.
Bei Fragen zur Schimmelbekämpfung sind die Energie- und Umweltberater der Verbraucherzentrale gerne behilflich. Persönliche Beratungstermine in der Beratungsstelle Düren, Markt 2, 52349 Düren, vereinbaren Sie unter Tel.: 02421-56810 oder dueren-termin@vz-nrw.de. Eine Vor-Ort-Beratung für 60 Euro kann unter 0180 111 5 999 (Festpreis 3,9 Cent/Minute, Mobilfunkpreis max. 42 Cent/Minute) oder im Internet unter www.vznrw.de/energieberatung vereinbart werden.

Pflegekurs für Angehörige dementiell erkrankter Menschen

Grundkenntnisse zur Krankheit und Umgang mit dem Kranken

Das ist nicht mehr der, den ich gekannt habe“ ist zusammengefasst die Äußerung von Angehörigen, an die in dieser speziellen Pflegesituation neben den physischen vor allem psychische, soziale, materielle und zeitliche Anforderungen gestellt werden.

Professionelle Beratung

Zum Schutz und zur Unterstützung benötigen sie professionelle Beratung, Begleitung und vor allem den Kontakt zu anderen Betroffenen, damit sie in ihrer Situation Solidarität erfahren. Pflegerische Kompetenz kann den schwierigen Pflegealltag erleichtern.

Ab dem 6. März 2014 bietet die Deutsche Alzheimer Gesellschaft in Zusammenarbeit mit der Demenzberatung „Kompass“ der Caritas Düren-Jülich in Aldenhoven einen Kurs zur Pflege dementiell erkrankter Menschen an.

Vermittelt werden Grundkenntnisse zum Krankheitsbild, Umgang mit dem Kranken sowie Hilfen bei Anträgen.
Teilnehmen können alle Interessierten, unabhängig von ihrer Krankenkassenzugehörigkeit.
Die Teilnahme an dem Kurs ist kostenlos.
Ort der Veranstaltung: Caritas-Beratungsbüro Aldenhoven, Alte Turmstr. 8, 52457 Aldenhoven
Zeit: Zehn Termine, jeweils Donnerstagabend ab 17.30 Uhr

Das erste Treffen

Das erste Treffen ist am Donnerstag, den 6. März 2014 um 17.30 Uhr.
Bei weiteren Fragen und zur Anmeldung rufen Sie bitte im Büro der Demenzberatung „Kompass“ unter der Telefonnummer 02461/6226200 an.

Nachruf

Die Stadt Linnich betrauert den Tod des ehemaligen Stadtverordneten Siegfried Langen, der am 09.02.2014 im Alter von 79 Jahren verstarb.

Der Verstorbene war von 1964 bis 1969 Mitglied des Rates der Gemeinde Gereonsweiler. Nach der Kommunalen Neugliederung war er von 1972 bis 1975 Mitglied des Rates der Stadt Linnich und in dieser Zeit stellvertretender Vorsitzender des Schul- und Jugendausschusses und Mitglied des Bau- und Planungsausschusses. Er hat diese Aufgaben mit großem Sachverstand und Engagement wahrgenommen.

Im Jahre 1975 wurde Herrn Langen für seine langjährige kommunalpolitische Tätigkeit die Stadtplakette verliehen.

Rat und Verwaltung werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Wolfgang Witkopp
Bürgermeister

Projekt „stadt.land.text“ Schreiber/in für die Region Aachen gesucht

Die Euregio Maas-Rhein mit literarisch-journalistischen Mitteln erkunden

Der Zweckverband Region Aachen lädt deutschsprachige Autoren und Autorinnen, Journalisten und Journalistinnen ein, sich im Rahmen des Projekts „stadt.land.text“ für die Position „Schreiber/in für die Region Aachen“ zu bewerben.

Beschreibung des Projekts

In Anlehnung an die mittelalterliche Position des Stadtschreibers als amtlicher Protokollführer soll der/die Schreiber/in für die Region Aachen über einen Zeitraum von vier Monaten den Alltag der Region dokumentieren. Die so entstehenden Texte werden regelmäßig digital (Blog) publiziert und im Rahmen von Lesungen an verschiedenen Orten der Region zur Diskussion gestellt. Schwerpunkt ist dabei die Erfahrung der kulturellen Vielfalt der Region in all ihren Facetten. Der Fokus des Projekts liegt dabei nicht nur auf der Darstellung der urbanen Oberzentren, sondern eine Erkundung auch der ländlich geprägten Gegenden der Region Aachen ist ausdrücklich erwünscht.

Das Stipendium soll dem/der Schreiber/in die Möglichkeit geben, die Region Aachen als Teil der Euregio Maas-Rhein mit literarisch-journalistischen Mitteln zu erkunden und über das Medium Text in den Dialog mit der Öffentlichkeit zu treten. Ziel ist die Förderung von Schreibenden, die in ihrer Arbeit Innovationsfähigkeit, Gegenwartsbezug, ästhetische und sprachliche Qualität, Authentizität und künstlerische Eigenständigkeit aufweisen.

Modalitäten des Wettbewerbs

Die Laufzeit des Projekts ist vom 01.06.2014 bis zum 30.09.2014. Der Auftraggeber erwartet, dass der/die Schreiber/in die Laufzeit des Projekts in der Region verbringt. Der Zweckverband vergibt ein monatliches Stipendium in Höhe von 1.000 Euro für den Arbeitsaufenthalt und stellt für diesen Zeitraum kostenlos eine Wohnung und einen Arbeitsplatz in der Stadt Aachen sowie Tickets für den regionalen ÖPNV zur Verfügung.

Der/die Schreiber/in werden vom Zweckverband Region Aachen betreut und sind in unmittelbarer räumlicher Nähe zu diesem angesiedelt.

In vorheriger Absprache mit den Institutionen und Vereinen der Gebietskörperschaften der Region ist eine durchgehende Information des/der Autor/in über Veranstaltungen im kulturellen Bereich gewährleistet, die nach eigener Einschätzung besucht und beschrieben werden können. Die Auswahl der während der Maßnahme behandelten Themen unterliegt ausdrücklich der künstlerischen Freiheit.

Bewerbung bis 28. Februar einreichen

Die Vergabe der Position erfolgt unabhängig von Alter, Wohnsitz oder Staatsangehörigkeit. Auf eine regionale Eingrenzung der Ausschreibung wird bewusst verzichtet, um den Diskurs um regionale Identität gegebenenfalls auch durch Impulse von außen zu bereichern. Grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache sind jedoch Voraussetzung.

Die Auswahl erfolgt durch eine unabhängige Jury. Bewerber/innen sollten möglichst auf eine selbstständige Publikation (nicht im Eigenverlag) oder auf fünf unselbstständige Publikationen in Zeitschriften oder Anthologien verweisen können.

Bewerbungen sind mit den folgenden Unterlagen an den Zweckverband Region Aachen zu richten:

· Textproben (max. zehn Seiten)

· Lebenslauf und Bibliografie

· Beschreibung einer konkreten Idee zur Umsetzung des Projekts

Bewerbungsfrist
28.02.2014

Auskunft
Zweckverband Region Aachen
Johannes J. Arens
Dennewartstr. 25-27
52068 Aachen
+49 (0)241 963 1942
arens@regionaachen.de

Veranstaltungen ohne Barrieren planen

„Der Barriere-Checker“ bietet Hilfe

Wie plane ich eine Veranstaltung so, dass sie von allen Menschen besucht werden kann – egal, ob sie eine Behinderung haben oder nicht? Hilfreiche Tipps hierzu bietet „Der Barriere-Checker“, eine neue Broschüre des Paritätischen NRW.

Checkliste

Die Tipps beginnen mit der Ankündigung der Veranstaltung, denn schon diese kann Barrieren enthalten, etwa wenn sie in zu kleiner Schrift oder auf glänzendem Papier gedruckt ist. Danach werden die spezifischen Bedarfe von Menschen mit Sehbehinderungen, Hörbehinderungen, Körperbehinderungen oder Lernschwierigkeiten noch einmal knapp zusammengefasst. Dazu gibt es eine Checkliste zum Abhaken, mit der Veranstalter/-innen leicht überprüfen können, wie inklusiv ihre Veranstaltungen bereits sind.

„Mit dem Barriere-Checker fällt es leichter, mögliche Hindernisse zu erkennen, die wir, vor allem als nicht behinderte Menschen, oft nicht im Blick haben“, so Bernd Hoeber, Geschäftsführer des Paritätischen für den Kreis Düren. „Manchmal sind es nur kleine Vorkehrungen, die darüber entscheiden, ob ein Mensch einen Ort aufsuchen kann oder aber draußen bleiben muss.“

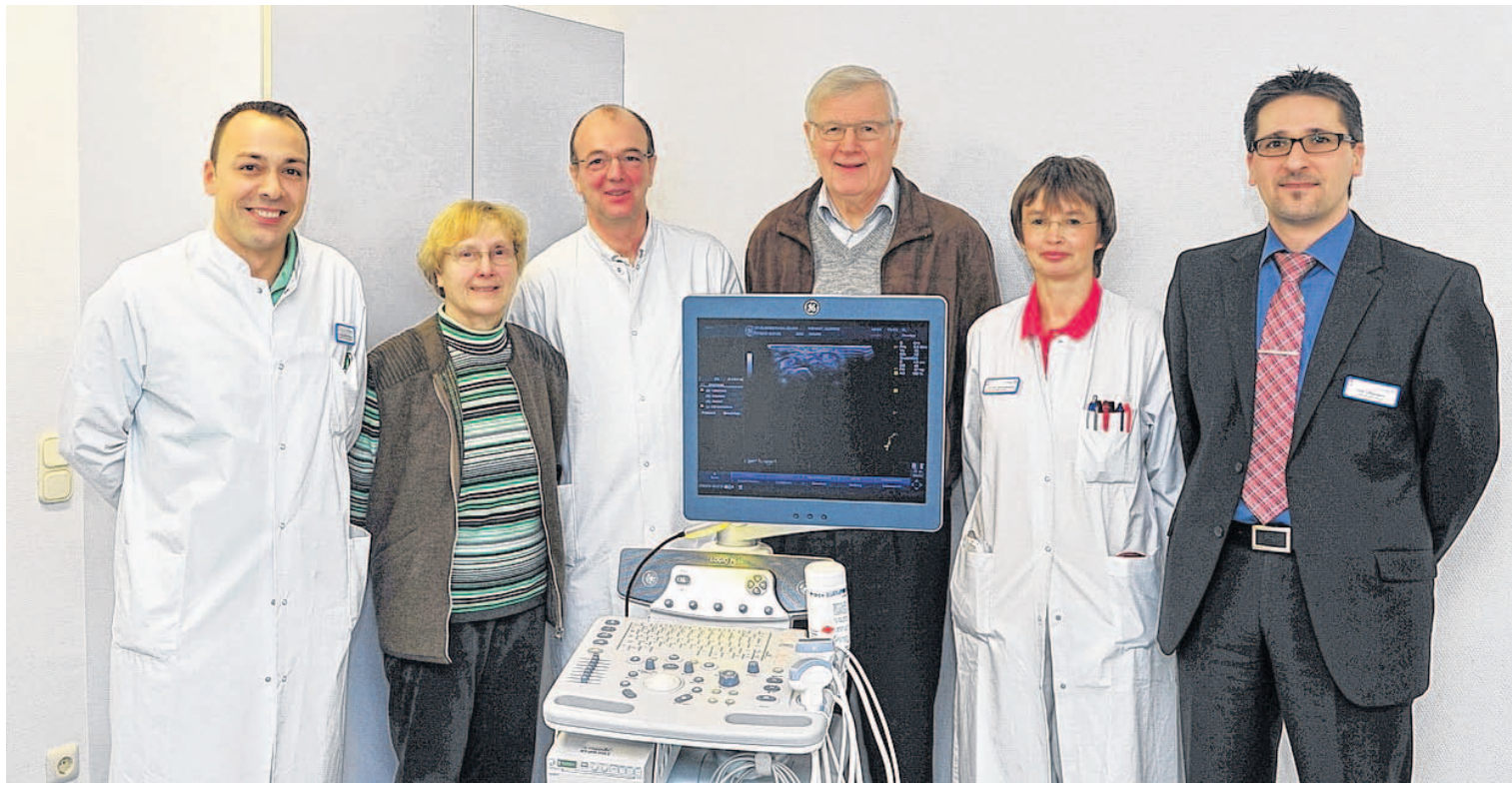
„Der Barriere-Checker“ kann von Interessierten in der Geschäftsstelle des Paritätischen in Düren, Paradiesbenden 24, kostenlos abgeholt werden. Zudem steht die Broschüre zum Herunterladen im Internet als barrierefreie PDF-Datei zur Verfügung: www.publikationen.paritaet-nrw.org

Aktuelle Informationen zum Paritätischen im Kreis finden Sie im Internet unter www.dueren.paritaet-nrw.org

Kauf eines neuen Ultraschallgeräts

Spende des Fördervereins macht Anschaffung früher als geplant möglich

Dank der finanziellen Unterstützung des Vereins der Freunde und Förderer des St. Elisabeth-Krankenhauses Jülich e.V. konnte ein neues, zusätzliches Ultraschallgerät für die zentrale Patientenaufnahme (ZPA) des Jülicher Krankenhaues angeschafft werden. „Das neue Ultraschallgerät bietet eine exzellente, hochauflösende Darstellung auf feindiagnostischem Niveau und wird gleichzeitig den Anforderungen der Patienten nach anschaulichen und fotorealistischen Oberflächenbildern gerecht", erklärt Dr. med. Klaus Hindrichs, Chefarzt der Chirurgie und Gesamtverantwortlicher der ZPA im St. Elisabeth-Krankenhaus.



Von links.: Dr. med. Jochen Kolouch, Gisela Krott (Geschäftsführerin des Fördervereins), Dr. med. Klaus Hindrichs, Dr. med. Dieter Scheidt (Vorsitzender des Fördervereins), Dr. med. Doris Nürnberg und Dirk Offermann. Foto: K. Erdem

Höhere Diagnosequalität

„Mit diesem neuen Gerät erreichen wir eine noch höhere Diagnosequalität in kürzerer Zeit", ergänzt der Facharzt für Allgemeinchirurgie, Viszeral- und Unfallchirurgie, Spezielle Viszeralchirurgie, Notfallmedizin.

Dr. med. Jochen Kolouch, Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, und die Internistin Yvonne Erdel leiten die ZPA gemeinsam. Sie sind für die Jülicher Bevölkerung und die niedergelassenen Ärzte die erste Anlaufstelle bei Notfällen und stehen als Ansprechpartner in der Akut- und Regelversorgung zur Verfügung. Auch der Rettungsdienst fährt die ZPA über die Liegendanfahrt des Krankenhauses an, um Patienten zur Notfallversorgung zu bringen. „Eine finanzielle Unterstützung in diesem Bereich kommt allen Patienten zugute", erläutern Dr. med. Dieter Scheidt (Vorsitzender des Fördervereins) und Gisela Krott (Geschäftsführerin des Fördervereins). „Die zentrale Patientenaufnahme ist ein wesentlicher Bestandteil der medizinischen Versorgung im Krankenhaus. Hier muss die Diagnostik schnell und präzise durchgeführt werden", so Dr. Kolouch. Je nach Verletzungsart kann durch das neue Ultraschallgerät auf eine Röntgenuntersuchung verzichtet werden, was insbesondere den kleinen Patienten zugutekommt im Hinblick auf geringe Strahlenbelastung. Für den Bereich der funktionellen Diagnostik lassen sich mit dem neuen Gerät neben Bildern auch Videosequenzen erstellen und speichern. Durch die verschiedenen Schallköpfe ist die Neuanschaffung ideal geeignet für interdisziplinäre Untersuchungen. Die Netzanbindung des Ultraschallgerätes ermöglicht es, die Bildinformationen der elektronischen Patientenakte zuzuführen und innerhalb des Krankenhausinformationssystems an verschiedenen Stellen auf die Daten zuzugreifen.

Die Patientenzahlen und die medizinischen Anforderungen sind im vergangenen Jahr deutlich gestiegen, zum Beispiel auch durch die Zertifizierung zum lokalen Traumazentrum im Traumanetzwerk Regio Aachen. Von der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) und der Zertifizierungsstelle Diocert erhielt das Haus die Bestätigung, dass die Anforderungen zur Behandlung von Schwerverletzten nach den Kriterien des Traumanetzwerkes DGU erfüllt und nachgewiesen wurden. Solche Weiterentwicklungen möchte der Förderverein ebenfalls unterstützen.

„Wir freuen uns sehr über die Unterstützung durch unseren Förderverein", so Dirk Offermann, kaufmännischer Direktor des Jülicher Krankenhauses. „Die Gesamtinvestition beläuft sich auf 30.000 Euro. Durch die finanzielle Unterstützung des Fördervereins können wir diese Investition schon deutlich früher durchführen als geplant", macht Offermann deutlich.

Dr. med. Dieter Scheidt, Vorsitzender des Fördervereins, und Gisela Krott, die Geschäftsführerin, unterstützen das St. Elisabeth Krankenhaus mit dem Förderverein in materieller und ideeller Weise.

„Da die Krankenhausfinanzierung heutzutage budgetiert ist, möchten wir dazu beitragen, die bestmögliche medizinisch-technische Ausstattung im St. Elisabeth Krankenhaus zu erhalten und wünschenswerte und notwendige Neuanschaffungen zu ermöglichen", so Dr. Scheidt.

Der Förderverein ermöglicht dem Krankenhaus, das aufgrund gesetzlicher Maßnahmen und notwendiger Kostenbelastung durch Modernisierung und Erhaltung der Bausubstanz im finanziellen Handlungsspielraum eingeschränkt ist, notwendige Geräteinvestitionen zu tätigen. Die Mitglieder des Fördervereins tragen dadurch zum Wohle aller Patienten bei. Vieles konnte bereits durch die private Unterstützung wirksam erreicht werden, weitere erforderliche Investitionen stehen noch an. Der kaufmännische Direktor dankt im Namen aller Mitarbeiter und Patienten allen Freunden und Förderern, die durch Beiträge und Spenden die Verwirklichung solcher Projekte möglich machen. Weitere Mitglieder sind stets willkommen, ebenso wie Spenden.

Für Rückfragen stehen Herr Dr. Scheidt, Telefon: 02461 8511, und Geschäftsführerin Gisela Krott, Telefon: 02461 7527, zur Verfügung. Die Bankverbindung des Vereins der Freunde und Förderer des St. Elisabeth Krankenhauses Jülich e.V. lautet: Sparkasse Düren, BLZ: 39550110, Konto-Nr. 352377.

So hat Karies keine Chance

BARMER GEK und Zahnärzte weiten Frühprävention aus

Ein Jahr alt – und schon Anzeichen von Karies? Damit das in Deutschland künftig nicht mehr so oft vorkommt, hat die BARMER GEK gemeinsam mit den Zahnärzten die dentale Frühprävention deutlich ausgeweitet. Dadurch sollen Schäden an den Zähnen von kleinen Kindern erkannt und konsequent behandelt werden.

„Wir schließen so eine Lücke in der Versorgung, indem wir die Frühprävention schon ab sechs Monaten ermöglichen. Das Gesetz sieht bislang die erste Untersuchung mit zweieinhalb Jahren vor", so Dr. Rolf-Ulrich Schlenker, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der BARMER GEK.

„Wir wollen unsere Präventionsstrategie weiter ausbauen. Zahnärzte sollten Kleinkinder bereits vom ersten Milchzahn an systematisch begleiten. Nur so können wir Karies und andere Zahnerkrankungen konsequent verhindern.

Damit legen wir die Basis für ein zahngesundes Leben", betont Dr. Wolfgang Eßer, Vorstandsvorsitzender der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung. Es sei begrüßenswert, wenn eine große Krankenkasse hier mit vertraglichen Mitteln über die Grenzen des Sozialgesetzbuches hinaus Impulse setze.

Bereits seit Juni 2013 hat die BARMER GEK mit den meisten Kassenzahnärztlichen Vereinigungen auf regionaler Ebene zusätzliche Untersuchungen vereinbart. Aktuell bestehen Verträge in Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen und Thüringen.

Eine bundesweit flächendeckende Versorgung soll durch weitere Verhandlungen kurzfristig geschaffen werden. Das Angebot richtet sich an Mädchen und Jungen von sechs bis 30 Monaten. Werden bei der Untersuchung Kariesvorstufen festgestellt, gibt es schützende Fluoridgaben. Insgesamt versichert die BARMER GEK rund 130.000 Kinder dieses Alters.

Zusätzliche Anregungen zur dentalen Frühprävention kommen von Kinder- und Jugendärzten, die sich am BARMER GEK Kinder- und Jugend-Programm beteiligen und in Ergänzung der pädiatrischen Beratungsleistung Eltern auf die kostenlosen Angebote hinweisen.

Neujahrskonzerte in sieben Städten NRW-Orchester auf Reise in China

14 Musiker aus dem Kreis Düren waren dabei, zwei davon aus Hambach

Das Landesblasorchester NRW (LBO NRW), ein Auswahlorchester aus NRW, war über den Jahreswechsel auf Konzerttournee in China. Sieben Städte rund um Shanghai und Peking waren die Stationen in den zehn Tagen vor Ort. Taktgeber waren drei Begegnungskonzerte, mit einem in China als Vorzeigeorchester geltenden Schulorchester in einer Mittelschule in Hangzhou, mit dem Blasorchester der Universität Shanghai und mit einem Gastdirigat des Leiters der chinesischen Militärmusik in Peking. Der Dirigent Renold Quade (Musikschule Düren) besuchte außerdem noch ein Orchester in Dürens Partnerstadt Jinchuan und hatte die außerordentliche Gelegenheit zu einer Probe mit einem Militärorchester.

Zum LBO NRW gehören auch Reinhold Graf und Klaus Schmidt, beide aus der bläservielharmonie hambach. Auch für sie war es eine zwar anstrengende aber erlebnisreiche Tour. Klaus Schmidt reiste erstmals durch China, für Reinhold Graf war es nach 2002 die zweite Tour mit dem LBO NRW. Beiden fiel auf: „China baut, an jeder Ecke, in jeder Landschaft, neue Autobahnen durch Mittelgebirgslandschaften, kilometerlang Tunnel an Tunnel, neue Schienenwege, in den sumpfigen und wasserreichen Ebenen komplett aufgeständert, in fünf Stunden mit dem Zug von Shanghai nach Peking, immerhin etwa 1.200 km, Wohnungsbau in Hochhäuserkomplexen, hinter denen die Frankfurter Skyline verschwinden würde.“ Der Verkehr beeindruckt, jedoch so Reinhold Graf: „Es gibt weniger Fahrradfahrer und die auffällig überladenen Mopeds von vor zwölf Jahren fehlen fast vollständig. Dafür gibt es mehr Autos und Kleinlastwagen. Und die Menschen sind freundlich, offen und direkt geblieben.“ In der bei allen Konzertterminen durchaus noch vorhandenen Zeit für private Erkundungsspaziergänge ergab sich tatsächlich das eine oder andere freundliche Gespräch aus Mimik, Gebärden und Englisch, überwiegend in der entspannten Atmosphäre einiger Stadtparks.

Auf den täglichen Busfahrten – die längste dauerte sechs Stunden - zu den sechs Konzertstationen im südlichen Großraum Shanghai frappierten die Unterschiede zwischen den ländlichen Gebieten mit häufig sehr einfachen Gebäuden und Straßen in renovierungsbedürftigen Zustand und den neuen mit Marmor- und Glasfassaden gespickten Stadtquartieren. Die Konzertsäle, in denen das Orchester auftrat, waren überwiegend neu und hatten nahezu die Größe der Kölner Philharmonie. Häufig war das LBO NRW das erste Orchester, das mit einem Neujahrskonzertprogamm Wiener Prägung für das chinesische Publikum spielte. Dabei wurde es von einer exzellenten Moderation in offensichtlich perfektem Chinesisch der deutschen Reiseleitung unterstützt. Ein I-Tüpfelchen setzte das gut siebzig köpfige Orchester im Zusammenspiel mit der Sopranistin Sabine Ludwig, die mit Operetten- und Musicalmelodien und vor allem mit einem in Chinesisch gesungenen chinesischen Volkslied den Weg zum Publikum noch weiter öffnete. Musik verbindet – das war wie bereits 2002 für Reinhold Graf und nun auch für Klaus Schmidt spürbar. Für das Orchester und den Dirigenten Renold Quade, die fünf Tagen hintereinander auftraten, war die sich in jedem Konzert kontinuierlich entwickelnde Begeisterung des chinesischen Publikums eine Riesenbelohnung für ein breitgefächertes Programm, in dem auch Chick Koreas „Spain“ mit kleinen Jazzsoli Platz hatte.

Auch im letzten Konzert im Konzertsaal der chinesischen Volksarmee in Peking sprang der Funke von Dirigent, Orchester und Sängerin auf das Publikum über, geradezu enthusiastisch wurde das Gastdirigat von den Chinesen gefeiert. Der letzte Tag war dem Sightseeing gewidmet. Reinhold Graf und Klaus Schmidt spazierten mit ihren Orchesterkollegen über die chinesische Mauer – was wegen der unregelmäßigen Stufen und der Höhenunterschiede eher den Charakter einer kleinen Bergwanderung hatte – und besuchten die verbotene Stadt und den Kaiserpalast, bevor sie nach einer insgesamt fast 23-stündigen Rückreise wieder in Jülich und Hambach auf das neue Jahr anstoßen konnten.

Ausbildung zum Jugendbetreuer

Seminare des AWO-Ortsvereins Vettweiß

Sehr geehrte Eltern, hallo Jungen und Mädchen, die AWO- Ortsverein- Vettweiß e.V. möchte Sie/ Euch hiermit über eine ganz tolle Sache informieren.

Worum geht es eigentlich?

Welche Jungen und Mädchen im Alter ab 16 haben Lust sich zum/ zur Jugendbetreuer/in ausbilden zu lassen? Bereits nach zwei bis drei Wochenenden seid Ihr befähigte Jugendbetreuer/innen.

Ihr lernt in lockerer Atmosphäre bei diesen Wochenendseminaren (meistens in Jugendherbergen oder Feriencamps) den Umgang mit Jugendgruppen sowie die dafür nötige Verantwortung zu übernehmen.

Es werden verschiedene interessante Seminare wie zum Beispiel: Grundseminar „Jugendbetreuer“, sowie verschiedene Fachseminar „1. Hilfe (großer 1. Hilfeschein)“; „sexueller Missbrauch und Gewalt“; „Drogen“; „Probleme ???“; „Jugendschwimmabzeichen, Rettungsschwimmer“ angeboten.

Ihr bestimmt selber wie weit Eure Ausbildung geht.

Was kann ich mit diesen Ausbildungen machen?

Die AWO bietet Bundesweit Ferienfahrten an. Zu diesen Fahrten könnt Ihr als Betreuer/ in mitfahren. Aber nicht nur die AWO bietet solche Fahrten an, sondern alle Wohlfahrtsverbände (Caritas, Rotes Kreuz, Lebenshilfe...). Es werden ständig qualifizierte junge Leute mit Teamgeist und Ideenreichtum für Freizeitmaßnahmen gesucht. Eure Aufgaben wären u.a. mit anderen Betreuern eine Gruppe Jugendliche zu betreuen, d.h. Spiele zu machen, Ausflüge zu organisieren, Turniere zu veranstalten, etc. Euren Ideen und Eurem Tatendrang sind keine Grenzen gesetzt.

Was hab ich denn davon?

Ganz einfach: 1. Ihr fahrt mit einer Jugendgruppe in Urlaub.
2. Für Euch wäre die Fahrt (Fahrt, Übernachtung, Vollverpflegung) natürlich kostenlos.
3. Ihr lernt das Verhalten in einer Gruppe kennen.
4. Ihr lernt Verantwortung zu übernehmen.
5. Pro Tag gibt es 5,00 bis 25,00 € Aufwandsentschädigung, je nach Qualifikation.
6. Es macht ungeheuren Spaß.

Wann und wo finden die nächsten Seminare statt und was kosten sie?

Die Seminare werden jährlich neu angeboten, in der Regel an Wochenenden.

Sie sind in Ihrer Dauer unterschiedlich, je nach Seminarinhalt fünf bis 16 Unterrichtsstunden.

Bitte bei Interesse die Tagespresse verfolgen oder informieren beim Jugendbeauftragten- der AWO (weitere Angaben siehe unten).

Ort: Seminarraum der AWO in Düren (genaue Anfahrtskitze erfolgt nach Anmeldung). Kostenbeteiligung je nach Seminartyp pro Teilnehmer 5,00 € bis 20,00 €, für Schulungsunterlagen, Betreuerausweis, Getränke und Mittagessen. Anmeldung bei Interesse oder für eventuelle weitere Fragen:

Ansprechpartner: Dietmar Jordan Tel. 02424/16 75 (ab 18 Uhr)

www.awo-vettweiss.de E-Mail: info@awo-vettweiss.de. Die Seminare werden jährlich neu angeboten.

Die Termine erfahren Sie unter: www.awo-vettweiss.de / Tel. 02424/16 75.

17. März 2014 um 19:00–20:30 Uhr
-Yoga zum Kennenlernen -
Angie`s Yoga, Friedensstr. 6, Linnich-Boslar

Du kannst an diesem Abend eine besondere Art der Ruhe erfahren. Nichts lenkt Dich ab. Du kannst ganz uneingeschränkt bei Dir bleiben.

Nach einer kurzen Einführung werden wir bewährte, ausgewogene Körperhaltungen (Asanas) achtsam mit dem Atemfluss in Einklang bringen. Diese Techniken lassen sich ausgezeichnet mit kurzen Meditationssequenzen kombinieren. Du erlebst durch verschiedene Übungen ein Zurückziehen der Sinne.

Wenn die Sinneseindrücke zurückgefahren werden, hat der Geist weniger zu verarbeiten. Dein Geist erhält eine Auszeit vom gestressten Alltag und Du kannst anschließend erfrischt und aufgeladen in den Alltag starten.

Der Abend schließt mit einer besonderen Art der Tiefenentspannung ab - lasse Dich überraschen. Bei einer guten Tasse Tee gibt es im Anschluss wertvolle Tipps und Übungsmaterial für das Üben Daheim.

Bringe bitte bequeme Kleidung und warme Socken mit.

Referentin:	Angela Ney, Yogalehrerin BYV, Erlebnispädagogin BYV
Anmeldung:	02462-2027842 oder info@angela-ney.de
Kostenbeitrag:	Frei
Veranstalterin:	Angie`s Yoga, Linnich-Boslar
In Kooperation mit:	Stadt Linnich, Gleichstellungsstelle

Samstag, 05. April 2014, 15.00-18.00 Uhr
Stress lass nach
… mal ganz anders

Stress lass nach
…
mal ganz anders

In der heutigen, hektischen Zeit ist fast jeder von Stress geplagt. Erschöpfung, Burnout und Krankheiten sind oft die Folgen. **Das muss aber nicht sein. Sie können selbst etwas dagegen tun!**
In diesem Workshop möchte ich Ihnen einige Methoden zur Stressbewältigung vorstellen, die noch nicht so bekannt und vielleicht „etwas anders“ sind. Dafür aber sind sie sehr effizient, leicht zu erlernen und wirken innerhalb von Minuten.

Im **theoretischen Teil** geht es um:
- Erkennen von Stress auslösenden Faktoren
- Vermeiden/Beseitigen von Stressoren
- Änderung der Stresswahrnehmung
- Änderung des Reaktionsverhaltens auf Stress
- Transformation von Stress
- Auflösen von Blockaden

Im **praktischen Teil** lernen Sie Methoden kennen, die es Ihnen ermöglichen in stressigen Situationen ruhig und gelassen zu bleiben, die sogar ihr Hormonsystem dazu bringen, Glückshormone statt Stresshormone zu produzieren!!!
EFT – Klopfakupressur
Stressfrei mit Herzintelligenz - Visualisations- u. Atemtechniken
Emo Trance - Transformation von negativen Gefühlen, u.a.

Neugierig**? aber noch unentschlossen?**
Rufen Sie an! Ich informiere Sie gerne.

Termine:	Samstag, 05. April 2014, 15.00 – 18.00 Uhr
Referentin:	Heilpraktikerin Ulrike Wiesler
Anmeldung:	Ulrike Wiesler, Tel. 02462/200334
Kostenbeitrag:	35,- €
Veranstalterin:	Naturheilpraxis U. Wiesler
In Kooperation mit:	Stadt Linnich, Gleichstellungsstelle

Mittwoch, 19. März 2014, 19.30 Uhr
KlangMeditation
KlangZentrum Boslar, Herrenstraße 48

Mit Meditation lernen Sie abschalten und verbessern Ihre Konzentration. Der Körper entspannt, der Geist beruhigt sich und die Seele wird verwöhnt. Sie lernen, Ihre Gedanken kommen und gehen zu lassen, ohne sie festzuhalten und zu bewerten. Harmonische Klänge unterstützen Sie dabei.

Termin:	19. März 2014, 19.30 Uhr
Ort:	KlangZentrum Linnich, Boslar, Herrenstraße 48
Referentin:	Anna Susanne Jensch
Anmeldung:	02462 206 77 14
Veranstalterin:	KlangZentrum Linnich, Boslar, Anna Susanne Jensch
In Kooperation mit:	Stadt Linnich, Gleichstellungsstelle

08. April 2014 um 19:00–21:00 Uhr
Themenabend: Meditation – Aber wie?
Angie`s Yoga, Friedensstr. 6, Linnich-Boslar

An diesem Abend beschäftigen wir uns u.a. um die Fragen:

- Was bedeutet Meditation?
- Wie funktioniert Meditation?
- Was brauche ich um zu meditieren?
- Wozu überhaupt meditieren?
- Meditationstechniken

Praktische Tipps für das Üben Daheim gibt es bei einer Tasse Tee im Anschluss.

Bringe bitte bequeme Kleidung und warme Socken mit.

Referentin:	Angela Ney, Yogalehrerin BYV, Erlebnispädagogin BYV
Anmeldung:	02462-2027842 oder info@angela-ney.de
Kostenbeitrag:	Frei
Veranstalterin:	Angie`s Yoga, Linnich-Boslar
In Kooperation mit:	Stadt Linnich, Gleichstellungsstelle

Jugendinfo

Rat und Unterstützung für Jugendliche

Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Bläsen Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungsängste abgebaut werden.	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	**KOT-Skyline** Urs Brunnengräber Telefon: 02462 – 5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff Montags (alle 2 Wochen im Wechsel), dienstags, mittwochs 15 bis 21 Uhr donnerstags 15 - 20 Uhr freitags 15 – 18 Uhr (nach Absprache bis 22 Uhr sonntags: 15 - 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)
Jugendamt des Kreises Düren **Jugendgerichtshilfe** Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1231	**Jugendbeauftragte im Bistum Aachen** Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich **Sozialpädagogin** Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 2027674	**Jugendstraßenpolizist** Norbert Hermanns	nach Bedarf Jülich, Neußer Straße 11 Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 015228876145
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen **Frauen helfen Frauen e.V. Jülich** www.frauenberatungsstelle-juelich.de	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztägig nach Vereinbarung Telefon: 02461/58282 Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de	**CAJ Aachen** **Christliche Arbeiterjugend** Projekt Bauwagen Körrenzig Emmanuel Coulyras	Bauwagen Körrenzig dienstags und donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr dienstags für 10 -13 jährige mittwochs/donnerstags für alle Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral Emmanuel Coulyras: 0241/34984 Mobil: 0178/6102987
Erziehungsberatungsstelle **Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich** Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18:00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186	**Sozialwerk Dürener Christen** **Lotsenstelle Jülich** Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöfer Stefan Theißen Waldemar Karpenko	montags – freitags 8 bis 10Uhr dienstags 14 bis 17Uhr und nach Vereinbarung Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3.Etage) Telefon: 02461 – 3408899 Mobil: 0151 613 624 37 Donnerstags15 – 16 Uhr Linnich, KOT Skyline, Kirchplatz 14
Jugendamt des Kreises Düren Beate Matter 02421/22-1225 Tanja Koppe 02421/22-1223	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Matter) dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr Frau Koppe Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	**Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich** Yasemin Atan	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: moja-linnich@kkrjuelich.de Telefon: 02461/9966-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9966-29 Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bleser	montags – dienstags donnerstags – freitags 11.00 – 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung In der Realschule Linnich im Container 0163 39 908 21 02462 9908 514 hbleser@linnich.de	**Gleichstellungs- Jugend- und Seniorenbeauftragte** Koordination des Arbeitskreises Jugend in Linnich Karin Krüger	Mittwochs von 8.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-103 Mail: kkrueger@linnich.de Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64 52441 Linnich

Die Jugendbeauftragte informiert

Die Nummer gegen Kummer

Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer **116111**
- montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
- Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- em@il-Beratung unter www.nummergegenkummer.de

Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund
www.nummergegenkummer.de

Die Nummer gegen Kummer

Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de

Neue Öffnungszeiten der Kleinen Offenen Tür

Montag: 15.00 – 21.00 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Sonntag).
Dienstag: 15.00 – 21.00 Uhr.
Mittwoch: 15.00 – 21.00 Uhr.
Donnerstag: 15.00 – 20.00 Uhr. 15.00 – 16.00 Uhr Sprechstunde der Lotsenstelle Jülich.
Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr (nach Absprache bis 22.00 Uhr).
Sonntag: 15.00 – 21.00 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)

Betreuer gesucht Wer macht mit?

Auch in diesem Jahr wird wieder die Bretterstadt angeboten

Liebe Linnicher,

nachdem sie im letzten Jahr wegen Betreuermangels leider ausfallen musste, würde ich mich dieses Jahr sehr freuen, wenn wir gemeinsam die über 20-jährige Tradition fortsetzen und wieder eine „Bretterstadt“ anbieten könnten. Da für ein gutes Gelingen dieser beliebten und wertvollen Ferien-Abenteuer-Maßnahme, die wie immer für die erste Sommerferienwoche (7. bis 11. Juli) geplant ist, auch viele erwachsene BetreuerInnen benötigt werden, hoffe ich, dass sich möglichst viele HelferInnen bereit finden, mitzumachen. Alle, die Interesse haben, an der diesjährigen Bretterstadt mitzuwirken und mindestens 13 Jahre alt sind, sind daher hiermit herzlich eingeladen, am Montag, den 24. März um 19 Uhr ins Martinuszentrum, Kirchplatz 14 in Linnich, zu einem Vortreffen zu kommen.

Herzliche Grüße,

Urs Brunnengräber

Vorstellung zur Geburt im St. Marien-Hospital Ärzte und Hebammen empfangen Schwangere

Gemeinsam ganzheitlich informieren, beraten und Fragen beantworten - positive Resonan

Eine Schwangerschaft soll 40 Wochen dauern und so lange haben dann Mütter und Väter Zeit, sich auf den Familienzuwachs vorzubereiten. Untersuchungen und Vorbereitungen stehen an, Fragen wollen beantwortet werden, vielleicht wird ein Geburtsvorbereitungskurs besucht oder ein Gipsabdruck vom Babybauch erstellt. Ab der 34. Schwangerschaftswoche kann die Schwangere sich dann in der Klinik ihrer Wahl vorstellen, um sich für die anstehende Geburt anzumelden.

Im St. Marien-Hospital empfangen Arzt und Hebamme die Schwangeren jetzt gemeinsam. Die Resonanz der werdenden Mütter ist durchweg positiv. „Bei unseren Elterninformationsabenden mit Kreißsaalführung bieten wir umfassende Informationen", erklärt Prof. Dr. med. Gerd Crombach, Chefarzt der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe im St. Marien-Hospital. „Diese ganzheitliche Betrachtung übernehmen wir auch bei der Geburtsvorstellung in der Klinik", so der Mediziner.

Während des gemeinsamen Gesprächs werden notwendige persönliche, soziale und medizinische Daten zusammengetragen: wichtige Punkte aus dem Mutterpass, die dann ermittelten Ultraschallbefunde sowie Wünsche, Vorstellungen und Erwartungen der werdenden Familie.

Aber auch andere Aspekte sind Thema, wie der Geburtsbeginn, der weitere Verlauf und die Schmerzlinderung. Weitere Angebote der Hebammen, unter anderem die geburtsvorbereitende Akupunktur sowie die Moxibustion bei Beckenendlage werden vorgestellt.

Wenn die werdende Mutter noch keine Hebamme für ihre Betreuung im Wochenbett hat, erhält sie eine Liste mit Hebammen, die die Nachsorge übernehmen können. „Gemeinsam werden weitere Anliegen thematisiert und bei Bedarf unterstützende Maßnahmen angeboten, bzw. auf den Weg gebracht. Ziel dieses Aufnahmegesprächs ist es, die Schwangere in ihrer Ganzheit wahrzunehmen", so Iris Strohband-Wallmichrath, leitende Hebamme im St. Marien-Hospital. Alle Fragen können während des Vorstellungstermins individuell mit Arzt und Hebamme besprochen werden. Alle Informationen werden in der „Patienten"-Akte vermerkt und liegen im Kreißsaal vor, wenn die Schwangere zur Geburt oder gegebenenfalls schon früher ins Krankenhaus kommt.

Im Anschluss an die Vorstellung zur Geburt hat die werdende Mutter die Möglichkeit, im Aufnahmebüro ihren stationären Aufenthalt zu klären. Damit sind alle Vorbereitungen getroffen, entspannt und mit einem gesunden Selbstvertrauen der Geburt entgegenzusehen.

Jennifer Hammerschmidt aus Düren, Hebamme Verena Sanfleber und der leitende Oberarzt der Gynäkologie und Geburtshilfe, Ulrich Bergsch bei dem gemeinsamen Geburtsvorstellungstermin.
Foto: K. Erdem

seit 1860
Bestattungen Koch
Inh. Jürgen Müller
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht dienstbereit!
Mahrstraße 21, 52441 Linnich
Telefon: 0 24 62 / 66 04
bestattungen-koch@web.de
www.bestattungen-koch-linnich.de

Sonnenweg e.V. sucht helfende Hände

Jeder, der in seinem Leben bereits ehrenamtlich tätig war, weiß wie schwierig es ist, Mitstreiter zu gewinnen, die bereit sind, Freizeit für andere zu opfern. Der SONNENWEG e.V. sucht EhrenamtlerInnen, die möglichst einmal pro Woche, für einige Stunden bereit sind, mitzuarbeiten.

Wir stellen uns vor, dass sich Interessierte zunächst völlig unverbindlich die zu besetzenden Tätigkeitsfelder in der Geschäftsstelle, im administrativen Bereich, und/oder in unserem Gesundheitsforum, Verkauf in „Ihr Lädchen", ansehen, um sich dann bei entsprechender Bereitschaft und Einarbeitung für die Mitarbeit in den verschiedenen einzelnen Bereichen zu entscheiden.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme
SONNENWEG e.V.
GESUNDHEITSFOUM
Große Rurstr. 70 • 52428 Jülich. Telefon: 02461 / 34 41 93, Mobil: 0160 / 44 88 307. E-Mail: info@sonnenweg-verein.de